

## Funde antiker Münzen

Wie zuletzt in Fundber. Bad.-Württ. Band 12, 1987, 663 ff., können auch dieses Mal nur die Fundmünzen aus dem südbadischen Bereich vorgelegt werden. Die Neufunde aus den anderen Gebieten Baden-Württembergs werden im Zusammenhang mit der nächsten Fundschau nachgetragen.

### Baden

(ehemaliges Südbaden und Regierungsbezirk Freiburg i. Br.)

ELISABETH NUBER

Zur Darstellung der Münzfunde vgl. die Ausführungen in Fundber. Bad.-Württ. 12, 1987, 663. Die Komplexnummern der Fundorte schließen an die a.a.O. von 743 bis 756 reichende Zahl an.

$\alpha$  bedeutet Autopsie des Bearbeiters; \* kennzeichnet Fundorte, die nach dem Erscheinen von FMRD II/2 (Südbaden) Nachtrag I (1980) und den vorangegangenen Fundschauen in den Fundber. Bad.-Württ. 10, 1985, 673 ff.; 12, 1987, 663 ff. neu hinzugekommen sind.

Auenheim siehe **Kehl** (Ortenaukreis)

#### 695 **Bad Krozingen** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

13 ( $\alpha$ )	Tiberius	As barb.	Rom
	für Divus Augustus	RIC S. 95,6	22–37 n. Chr.

14–37 n. Chr.

Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling.

Gef. 1982 im Gewinn „Großer Hofacker“, aus der 2. Pflasterung; Lesefund am nördl. Rand von 82/10. Verbleib: LDA Freiburg.

14 ( $\alpha$ )	Unbestimmt	As gel.	?
	1. H. 1. Jh. n. Chr.	?	?

Vs. Kopf I.; Rs. unkenntlich. Metall: Kupfer. – Möglicherweise Tiberius für Divus Augustus, RIC S. 95,6?

Erh.: stark abgegriffen; korrodiert.

Gef. 1957 im Gewinn „Brennofen“, Lesefund. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Mü 57/13.

Bohlingen siehe **Singen (Hohentwiel)** (Lkr. Konstanz)

757 **Breisach am Rhein** Oberrimsingen (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

1 (α)	Magnentius	Maiorina	Lugdunum
	350–353 n. Chr.	Cohen 68	351–353 n. Chr.
		RIC 126/128	

Abschnitt außerhalb Flan, daher eindeutige RIC-Nr. nicht feststellbar; im Feld SV.

Erh.: wenig abgegriffen; korrodiert, knapper, bestoßener Flan.

Gef. 1975 im Gewann „Schloßfeld“, Fundstelle 75/3. Verbleib: LDA Freiburg.

Britzingen siehe **Müllheim** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

Burgheim siehe **Lahr/Schwarzwald** (Ortenaukreis)

700 **Donaueschingen** Neudingen (Schwarzwald-Baar-Kreis)

2 (α)	Traianus	Sesterz gel.	Rom
	98–117 n. Chr.	?	103–117 n. Chr.

Vs. ... GER DAC... (lange Legende), Kopf m. Lorbeerkr. r., l. Schulter drap.; Rs. unkenntlich, glatt.

Erh.: stark abgegriffen; korrodiert.

Gef. 1984 im Gewann „Löbern“, Grab 297 (Münzanhänger). Verbleib: LDA Freiburg.

Duchtlingen siehe **Hilzingen** (Lkr. Konstanz)

759\* **Efringen-Kirchen** Egringen (Lkr. Lörrach)

1	Domitianus	Denar	Rom
	81–96 n. Chr.	RIC 108	88 n. Chr.

Bestimmung nach Foto in Fundakte beim LDA Freiburg.

Erh.: etwa abgegriffen.

Gef. 1967 oder 1968 im Gewann „Hummelberg“ von E. WEISS bei Arbeiten auf dem eigenen Acker. Verbleib: Privatbesitz.

Egringen siehe **Efringen-Kirchen** (Lkr. Lörrach)

758\* **Eichstetten** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

1 (α)	Vespasianus	As	Rom
	69–79 n. Chr.	RIC 502 var.	71 n. Chr.

Vs. IMP CAES VESPASIAN AVG COS III.

Erh.: etwas abgegriffen.

Gef. 1956 im Gewann „Kaltbrunn“ beim Wasserleitungsbau. Verbleib: Privatbesitz.

2 (α)	Magnentius	Maiorina	?
	für Decentius	Cohen 33	351–353 n. Chr.
	350–353 n. Chr.		

Abschnitt unkenntlich.

Erh.: wenig abgegriffen.

Gef. 1975 bei Grabungen des LDA Freiburg im Gewann „Wannenberg“, Grab 53; Tascheninhalt am Gehänge, l. Knie. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Eich 448,11.

- 3 (α) Commodus Dupondius gel. Rom  
für Crispina RIC 684 180–183 n. Chr.  
180–192 n. Chr.  
Rest der Öse erhalten.  
Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling.  
Gef. wie Nr. 2, Grab 81; im Brustbereich. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Eich 472,7.
- 4 (α) Constans Maiorina gel. ?  
337–350 n. Chr./ Cohen 13/32 346–350–355 n. Chr.  
Constantius II.  
337–361 n. Chr.  
Abschnitt unkenntlich.  
Erh.: abgegriffen; schlecht erkennbar.  
Gef. wie Nr. 2, Grab 89; auf l. Oberschenkel. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Eich 479,8.
- 5 (α) Gratianus Maiorina gel. ?  
367–383 n. Chr./ Cohen 30/26/27/3 378–387 n. Chr.  
Valentinianus II.  
375–392 n. Chr./  
Theodosius I.  
379–395 n. Chr./  
Magnus Maximus  
383–388 n. Chr.  
Vs. Kopf r.; Rs. Legende und Abschnitt unkenntlich.  
Erh.: Rand stark bestoßen; stark korrodiert.  
Gef. wie Nr. 2, Grab 135; außen am l. Knie. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Eich 518,5.
- 6 (α) Theoderich 10 Num Rom  
493–526 n. Chr. BMC Ostgoten 36 512–522 n. Chr.  
Hahn 72a  
Erh.: kaum abgegriffen; knapper Schrötling.  
Gef. wie Nr. 2, Grab 174; unterhalb l. Unterarm. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Eich 550,7.
- 7 (α) Magnentius Maiorina ?  
350–353 n. Chr. Cohen 70 351–353 n. Chr.  
Vs. A; Rs. Abschnitt außerhalb Flan.  
Erh.: etwas abgegriffen; Schrötling mehrfach beschnitten.  
Gef. wie Nr. 2, Grab 182; außen am l. Unterschenkel. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Eich 559,3.
- 8 (α) Magnentius Maiorina gel. Trier  
350–353 n. Chr. Cohen 20 350–351 n. Chr.  
RIC 270  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 2, Grab 222; außen am l. Knie, Gürtelgehänge. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Eich 592,10.

- 9 (α) Unbestimmt Denar 2 × gel. ?  
 1. Jh. – 1. Dr. 3. Jh. ? ?  
 n. Chr.  
 Vs. und Rs. unkenntlich. Doppelte Lochung mit durchgezogener, verknoteter  
 Schnur.  
 Erh.: stark korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 2, Grab 233; unterhalb des Kinns. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-  
 Nr. Eich 601,6.
- 10 (α) Constantius II. Follis ?  
 337–361 n. Chr. Cohen 293 341–346 n. Chr.  
 Abschnitt unkenntlich.  
 Erh.: korrodiert; knapper Schrötling.  
 Gef. wie Nr. 2, Grab 249; Tascheninhalt am r. Oberschenkel. Verbleib: LDA  
 Freiburg, Inv.-Nr. Eich 611,7.
- 11 (α) Constans Maiorina Arelate  
 337–350 n. Chr. Cohen 13 348–350 n. Chr.  
 RIC 128  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. 1975 im Gewann „Wannenberg“ im Bereich des Reihengräberfelds, Lese-  
 fund aus einem zerstörten Grab, Finder M. BREISACHER. Verbleib: Privatbesitz.
- 12 (α) Magnentius Maiorina Trier  
 350–353 n. Chr. Cohen 20 350–351 n. Chr.  
 RIC 269–271  
 Rs. im Abschnitt nur noch Reste von TR erhalten, daher eindeutige RIC-Be-  
 stimmung nicht möglich.  
 Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling.  
 Gef. wie Nr. 11. Verbleib: Privatbesitz.

Elgersweier siehe **Offenburg** (Ortenaukreis)

Fischbach siehe **Niedereschach** (Schwarzwald-Baar-Kreis)

#### 705 Freiburg im Breisgau

- 2 (α) Unbestimmt Sesterz ?  
 Antonine bis Severer ? 2. H. 2./1. Dr. 3. Jh. n. Chr.  
 Vs. schmaler Kopf r.; Rs. steh. Figur.  
 Erh.: stark abgegriffen; knapper Schrötling, stark korrodiert.  
 Gef. 1988 im Gewann „Sternwaldeck“ (Franzosenschanze), Lesefund; vorgelegt  
 von Herrn MÜLLER aus Stegen. Verbleib: Privatbesitz.
- 3 Constantius II. Maiorina Sirmium  
 337–361 n. Chr. Cohen 44 351–355 n. Chr.  
 RIC 40 () SIRM A \_\_\_\_\_  
 FMRD II/2 (Südbaden) Nachtrag 2078 E 1 Nr. 1: Fundort nicht gesichert. Nach  
 Recherchen J. SCHNEIDERS jedoch aus der Nähe der Fundstelle, s. u. – In FMRD  
 Münzstättenzeichen unvollständig, vgl. dazu die Umzeichnung in Rhodia-Post,  
 Werkzeitschrift Deutsche Rhodiaceta Nr. 1/1959, 17: im Feld I. A.  
 Gef. 1958 in der Rhodia-Gärtnerei, Gewann „Brühl“, in nicht oder nur gering  
 verlagertem Boden (vielleicht Humusauflagerung aus nächster Nähe). Verbleib:  
 Privatbesitz.

- 4      Valentinianus I.      Centenionalis      Siscia  
 364–375 n. Chr.      RIC 14 (a)      367–375 n. Chr.  
 Nach Umzeichnung in der Rhodia-Post, s. o., im Abschnitt BSISCV, Bezeichen im Feld nicht angegeben. – FMRD a.a.O. Nr. 2: fälschlich RIC 5 (a).  
 Gef. wie Nr. 3. Verbleib: Privatbesitz.

Grenzach siehe **Grenzach-Wyhlen** (Lkr. Lörrach)

711 **Grenzach-Wyhlen** (Lkr. Lörrach)

Ergänzung und Berichtigung zu Fundber. Bad.-Württ. 12, 1987, 666 Nr. 10.  
 Die dort aufgeführte Münze lag mir im Januar 1990 im Original vor.

- 10 (α)   Antoninus Pius      Dupondius      Rom  
 für Diva Faustina I.   RIC 1192A      141–161 n. Chr.  
 138–161 n. Chr.  
 Erh.: stark abgegriffen.  
 Gef. 1958 im Ortsteil Wyhlen, Gewinn „Vorderer Tannenboden“, von H. P. AIGELTINGER, DISCH, Studien zur Kulturgeschichte des Dinkelberges (Diss. Bonn-Bad Godesberg 1971) 55 Anm. 7. Verbleib: Privatbesitz.

- 19 (α)   Marcus Aurelius      Sesterz      Rom  
 für Lucilla      RIC 1755      165–169 n. Chr.  
 161–180 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. 1988 im Ortsteil Grenzach, Steingasse, im Aushub. Verbleib: LDA Freiburg.

- 20 (α)   Gordianus III.      Antoninian      Rom  
 238–244 n. Chr.      RIC 146      243–244 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. 1986 im Ortsteil Wyhlen, Gewinn „Silberstück“, Grundstück H. Käufflin am Schneckenbergweg bei der Heideggerstraße, Aushub. Verbleib: LDA Freiburg.

- 21 (α)   Constantius II.      Centenionalis      Rom  
 337–361 n. Chr.      Cohen 47      352–355 n. Chr.  
                             RIC 272  
 Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling.  
 Gef. vor 1970 im Ortsteil Wyhlen, Gewinn „Hutmatten“, Kirchplatz 4, Lgb. Nr. 408, Lesefund bei Gartenarbeiten. Verbleib: Privatbesitz.

- 22 (α)   Magnentius      Maiorina      Lugdunum  
 für Decentius      Cohen 33      351–353 n. Chr.  
 350–353 n. Chr.      RIC 127  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. 1987 im Ortsteil Wyhlen, Gewinn „Markfeld“; spätröm. Brückenkopf, Bereich Turm III; 0,7 m von NO-Ecke des Turmfundaments. Verbleib: LDA Freiburg.

749 **Gundelfingen** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- 3 (α)   Hadrianus      Dupondius      Rom  
 117–138 n. Chr.      RIC 604 (a)      119–121 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen; Rand leicht bestoßen.  
 Gef. 1988 bei den Grabungen auf dem Zähringer Burgberg, Fl. A 5 West. Verbleib: LDA Freiburg.

4 (α) Commodus Dupondius Rom  
 180–192 n. Chr. RIC 388/423 183; 183–184 n. Chr.  
 Wegen schlechter Erhaltung eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
 Erh.: stark korrodiert, abgestoßen.  
 Gef. wie Nr. 3. Verbleib: LDA Freiburg.

5 (α) Unbestimmt Halbcentenionalis ?  
 ? Ende 4./Anfang 5. Jh. n. Chr.  
 VICTORIA AVGGG oder SALVS REIPVBLICAE? Vs. und Rs. unkenntlich.  
 Erh.: stark korrodiert; Oberfläche teils abgesplittert.  
 Gef. wie Nr. 3, Fl. B 1 Ost. Verbleib: LDA Freiburg.

Helmlingen siehe **Rheinau** (Ortenaukreis)

Herten siehe **Rheinfelden** (Lkr. Lörrach)

715 **Hilzingen** Duchtlingen (Lkr. Konstanz)

17 (α) Constans Follis Lugdunum  
 337–350 n. Chr. Cohen 53 337–340 n. Chr.  
 RIC 9  
 Erh.: kaum abgegriffen; Stück abgebrochen.  
 Gef. 1982 am Osthang des Hohen Krähen, Lesefund W. SIEBLER. Verbleib:  
 Hegaumus. Singen.

18 (α) Constans Follis Trier  
 337–350 n. Chr. Cohen 179 347–348 n. Chr.  
 RIC 209/210  
 Vs. Diadem-Typ nicht erkennbar, daher eindeutige RIC-Nr. nicht möglich.  
 Erh.: kaum abgegriffen; knapper Schrötling.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 17.

19 (α) Constans Follis Arelate  
 337–350 n. Chr. Cohen 179 347–348 n. Chr.  
 RIC 77  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 17.

20 (α) Constantius II. Maiorina Constantinopolis  
 337–361 n. Chr. Cohen 46 348–351 n. Chr.  
 RIC 79  
 Erh.: wenig abgegriffen; ovaler Schrötling.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 17.

21 (α) Constantius II. Maiorina Arelate  
 337–361 n. Chr. Cohen 49 348–350 n. Chr.  
 RIC 118/119  
 Vs. Diadem-Typ nicht erkennbar, daher eindeutige RIC-Nr. nicht möglich.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 17.

22 (α) Magnentius Maiorina ?  
 350–353 n. Chr. Cohen 20 350 n. Chr.  
 Vs. A; Rs. Abschnitt außerhalb Flan.  
 Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 17.

- 716 **Hohberg** Niederschopfheim (Ortenaukreis)  
 5 (α) Hadrianus? As Rom  
 117–138 n. Chr. ? ?  
 Vs. Rest eines Kopfes r. (Hadrianus?); Rs. steh. weibl. Figur l. Wegen schlechter Erhaltung Zuweisung unsicher. – Metall: Kupfer.  
 Erh.: stark abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. 1979 im Gewinn „Steinacker Feld“, Suchschnitt. Verbleib: LDA Freiburg.
- 717 **Hüfingen** (Schwarzwald-Baar-Kreis)  
 44 (α) Kelten Potin Gallien  
 „Sequaner“ de la Tour 5368 2. H. 1. Jh. v. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. 1977 im Gewinn „Krumme Äcker“, Fst. 77/36, im unteren Bereich der Grube. Verbleib: LDA Freiburg.
- 718 **Ihringen** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)  
 2 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
 für Faustina II. ? 161–176 n. Chr.  
 161–180 n. Chr.  
 Vs. ganz schwach FAVSTINA -...; Rs. steh. weibl. Figur l.  
 Erh.: stark abgegriffen.  
 Gef. 1936 in der Kiesgrube Schillinger, beim Abheben der obersten 60 cm; Fl. Sommer 1937 Mitte Ost. Verbleib: LDA Freiburg.
- 760 **Kehl** Auenheim (Ortenaukreis)  
 1 (α) Gordianus III. Antoninian Rom  
 238–244 n. Chr. RIC 154 243–244 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. 1988 im Gewinn „Pfarrmatte“, nahe der bekannten römischen Siedlungsstelle, Oberflächenfund. Verbleib: Privatbesitz.
- 761 **Konstanz**  
 Die folgenden Münzen – ausgenommen die Stücke Nr. 12 und 16 – wurden von H. BREM, Thalwil (Schweiz), bestimmt. Ich beziehe mich auf dessen Angaben zur Erhaltung: A = Abgegriffenheit (1 = nicht oder leicht abgegriffen, 5 = vollständig abgegriffen); K = Korrosion (1 = nicht korrodiert, 5 = durchkorrodiert); O = nicht entscheidbar. – Die Listen übergab J. OEXLE, Konstanz.
- 1 Kelten Drachme Cisalpina  
 „Typ von Massalia“ de la Tour 2126 Typ 150–100 v. Chr.  
 Castelin, Kommentar  
 146–148  
 Pautasso, Italia Nr. 345 (Typ)  
 Erh.: A 2, K 1.  
 Gef. 1984 in der Brückengasse 5/7, Komplex 241. – Arch. Ausgr. Bad.-Württ. 1984, 76 ff. Abb. 60. Verbleib: Mus. Konstanz.
- 2 Kelten Potin Nordostschweiz  
 „Helvetier“ Castelin 905–920 Typ 100–60 v. Chr.?  
 Erh.: A 0, K 5; verbrannt und teilweise geschmolzen, Stück abgebrochen.  
 Gef. 1984 in der Brückengasse 5, Komplex 263. Verbleib: Mus. Konstanz.

- |    |  |                           |   |
|----|--|---------------------------|---|
| 3  | Griechen<br>„Punier“<br>Erh.: A 3, K 3.<br>Gef. am 1. 4. 1986 in der Oberen Augustinergasse, F 10. 120/522,50. Höhe 399.06. – Nach H. BREM stammt die Münze ebenso wie Nr. 4–7 „aus numismatischer Sicht aus einer sekundären Fundlage bzw. aus einer in den Boden gelangten Münzsammlung“. Verbleib: Mus. Konstanz. | AE<br>SNG Cop 96 f. Typ   | Sizilien/Karthago<br>4./3. Jh. v. Chr.  |
| 4  | Griechen<br>„Punier“<br>Erh.: A 3, K 3.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 3.  | AE<br>SNG Cop 96 f. Typ   | Sizilien/Karthago<br>4./3. Jh. v. Chr.  |
| 5  | Griechen<br>„Punier“<br>Erh.: A 3, K 4; deutlicher Gußzapfen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 3.  | AE<br>SNG Cop 252 Typ     | sardische Münzstätte<br>241–238 v. Chr. |
| 6  | Marcus Aurelius<br>161–180 n. Chr.<br>Erh.: A 4, K 4.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 3.  | AE gel.<br>BMC 613        | Korinth                                 |
| 7  | Unbestimmt<br>1./2. Jh. n. Chr.<br>Vs. Büste r., Umschrift, Spuren von Punzeinschlägen; Rs. Figur 1.<br>Erh.: A 0, K 5.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 3.  | Denar plat.<br>?          |   |
| 8  | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.<br>Rs. steh. weibl. Figur.<br>Erh.: A 0, K 5.<br>Gef. Hertie-Parkplatz 1986, Sondiergraben, Nordprofil. Verbleib: Mus. Konstanz.   | Sesterz<br>?              | Rom<br>?                                |
| 9  | Gallienus<br>260–268 n. Chr.<br>Vs. Kopf mit Strahlenkr. r.; Rs. Reste der Umschrift.<br>Erh.: A 0, K 5.<br>Gef. Hertie-Parkplatz 1986, Sektor A16, Komplex 91. Verbleib: Mus. Konstanz.   | Antoninian<br>?           | ?<br>?                                  |
| 10 | Tiberius<br>für Divus Augustus<br>14–37 n. Chr.<br>Erh.: A 5, K 5/3.<br>Gef. Grabung Wessenbergstraße/Katzgasse 1987/88, Schnitt 5, Fl. 7–8, Komplex 281/469. Verbleib: Mus. Konstanz.   | As halb.<br>RIC S. 95,2   | Rom<br>14/15 n. Chr.                    |
| 11 | Tetricus I.<br>270–274 n. Chr.<br>Erh.: A 3, K 4.<br>Gef. wie Nr. 10, Schnitt 3, Fl. 23–24, Komplex 591. Verbleib: Mus. Konstanz.  | Antoninian<br>RIC 140 Typ | Gallien<br>270–274 n. Chr.              |

- 12 (α) Tetricus I. Antoninian barb. Gallien  
270–274 n. Chr. RIC 145 Typ 270–274 n. Chr.  
Relativ guter Stil.  
Erh.: kaum abgegriffen; knapper, dezentrierter Schrötling.  
Gef. wie Nr. 10, Schnitt 4, Fl. 8–9, Komplex 709. Verbleib: Mus. Konstanz.
- 13 Licinius I. Follis Trier  
308–324 n. Chr. RIC 121 316 n. Chr.  
BTR T F  
Erh.: A 3, K 3, zerkratzt.  
Gef. wie Nr. 10, Schnitt 7, Fl. 17–18, Komplex 1022. Verbleib: Mus. Konstanz.
- 14 Constantinus I. Follis Trier  
306–337 n. Chr. RIC 105 316 n. Chr.  
BTR T F  
Erh.: A 2, K 2.  
Gef. wie Nr. 13. Verbleib: Mus. Konstanz.
- 15 Constantinus I. Follis Siscia  
306–337 n. Chr. RIC 47 Typ 318–320 n. Chr.  
..SIS..  
Erh.: A 3, K 4.  
Gef. wie Nr. 10, Schnitt 8, Fl. 4–5, Komplex 1007. Verbleib: Mus. Konstanz.
- 16 (α) Constans Follis Trier  
337–350 n. Chr. Cohen 57 340 n. Chr.  
RIC 85/95  
Rs. Abschnitt teils außerhalb Flan, nur noch Reste von TRP erhalten, daher eindeutige RIC-Nr. nicht möglich.  
Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling.  
Gef. wie Nr. 10, Schnitt 5, Fl. 6–7, Komplex 342/257. Verbleib: Mus. Konstanz.
- 17 Constantius II. Centenionalis Siscia?  
für Julianus RIC 370 Typ? 355–361 n. Chr.  
337–361 n. Chr. ....S  
Noch Münzstätte Aquileia möglich.  
Erh.: A 2, K 3; unregelmäßiger Schrötling.  
Gef. wie Nr. 10, Schnitt 7, Fl. 16–17, Komplex 925. Verbleib: Mus. Konstanz.
- 18 Gratianus Maiorina Rom  
367–383 n. Chr. RIC 43a 378–383 n. Chr.  
SMRT  
Erh.: A 3, K 4.  
Gef. wie Nr. 10, Schnitt 1, Fl. 11–12, Komplex 342. Verbleib: Mus. Konstanz.
- 19 Theodosius I. Maiorina gel. Rom/Siscia?  
379–395 n. Chr. ? ?  
Rs. REPARATIO REI PVB, Münzstättenzeichen unleserlich.  
Erh.: A 4, K 3; kleiner Schrötling.  
Gef. wie Nr. 10, Schnitt 5, Fl. 7–8, Komplex 281/469. Verbleib: Mus. Konstanz.

725 **Lahr/Schwarzwald** (Ortenaukreis)

- 13 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 382 Typ 98–102 n. Chr.  
 Vs. Kopf mit Strahlenkr. r., nicht feststellbar, ob mit oder ohne Ägis; Rs. Legende unkenntlich. – Noch RIC 385, 398, 411, 428, 429 möglich.  
 Erh.: wenig abgegriffen; stark korrodiert.  
 Gef. 1970 im Stadtteil Dinglingen, Gewinn „Glockengumpen“, Fl. 70/19 in 1,4–1,6 m Tiefe. Verbleib: LDA Freiburg.
- 14 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 382 Typ 98–102 n. Chr.  
 Wegen schlechter Erhaltung sichere RIC-Bestimmung nicht möglich; noch RIC 385, 398, 411, 428, 429 in Frage kommend.  
 Erh.: stark korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 13. Verbleib: LDA Freiburg.
- 15 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 411 99–100 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 13, Fl. 70/29 in 1,9 m Tiefe, auf Plattenlage im östl. Teil der Tankgrube. Verbleib: LDA Freiburg.
- 16 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 626 112–114 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 13, Fl. 70/1, Mauer C in der Tankgrube in 1,3 m Tiefe. Verbleib: LDA Freiburg.
- 17 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 597? 119–121 n. Chr.?  
 Wegen schlechter Erhaltung Bestimmung nicht gesichert.  
 Erh.: abgegriffen; stark korrodiert.  
 Gef. 1972 im Stadtteil Dinglingen, Gewinn „Mauerfeld“, Fdst. 72/2 in ca. 0,75 m Tiefe. Verbleib: LDA Freiburg.
- 18 (α) Hadrianus As Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 716(a) 132–134 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 13, Fl. 70/20 in 1–1,2 m Tiefe. Verbleib: LDA Freiburg.
- 19 Commodus Sesterz Rom  
 180–192 n. Chr. RIC 529 188–189 n. Chr.  
 Bestimmung nach Foto in Fundakte.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. 1987 im Stadtteil Dinglingen, Gewinn „Mauerfeld“, durch W. PETER bei einer Begehung. Verbleib: Privatbesitz.

762 **Lahr/Schwarzwald** Burgheim (Ortenaukreis)

- 1 (α) Unbestimmt Dupondius ?  
 ? ? Ende 1./1. H. 2. Jh. n. Chr.  
 Vs. Kopf r.; Rs. sitz. weibl. Figur l. Metall: Orichalcum.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. 1955 bei der Kirche St. Peter. Verbleib: LDA Freiburg.

763 **Mahlberg** (Ortenaukreis)

- |       |                                |                            |                        |
|-------|--------------------------------|----------------------------|------------------------|
| 1 (α) | Marcus Aurelius<br>für Lucilla | Dupondius<br>RIC 1744/1752 | Rom<br>165–169 n. Chr. |
|-------|--------------------------------|----------------------------|------------------------|

161–180 n. Chr.

Rs. Legende nicht erkennbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich; am ehesten RIC 1752.

Erh.: etwas abgegriffen; teils rauhe Oberfläche.

Gef. 1986 im Gewinn „Eigen“, Lgb. Nr. 7712.5 beim Pflügen von B. HESSE-MANN. Verbleib: Heimatmus. Mahlberg.

- |       |                                      |                                |                              |
|-------|--------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| 2 (α) | Constantin I.<br>für Constantius II. | Follis<br>Cohen 104<br>RIC 191 | Nicomedia<br>330/335 n. Chr. |
|-------|--------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|

306–337 n. Chr.

Erh.: abgegriffen.

Gef. 1978 von E. ZÜNIRÜT im Gewinn „Kindslocher Gäble“ am Feldrain wenige Meter über einer Quelle an der Bundesstraße 3. Verbleib: Heimatmus. Mahlberg.

Mengen siehe **Schallstadt** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

764\* **Mühlheim an der Donau** Stetten an der Donau (Lkr. Tuttlingen)

- |       |            |    |     |
|-------|------------|----|-----|
| 1 (α) | Domitianus | As | Rom |
|-------|------------|----|-----|

81–96 n. Chr.

RIC 395

90–91 n. Chr.

Erh.: wenig abgegriffen.

Gef. 1986, Grab 165 (alamannisch). Verbleib: LDA Freiburg.

765 **Müllheim** Britzingen (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- |       |       |    |     |
|-------|-------|----|-----|
| 1 (α) | Nerva | As | Rom |
|-------|-------|----|-----|

96–98 n. Chr.

RIC 53/69/79/95

96–97 n. Chr.

Vs. Legende nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.

Erh.: stark abgegriffen.

Gef. 1975, Grabung des LDA bei der evang. Kirche. Verbleib: LDA Freiburg.

766 **Murg** Niederhof (Lkr. Waldshut)

- |   |            |              |     |
|---|------------|--------------|-----|
| 1 | Domitianus | Dupondius/As | Rom |
|---|------------|--------------|-----|

81–96 n. Chr.

?

?

Bestimmung nach Alu-Abreibung. Vs. ...COS X...CENS PER PP, nicht erkennbar, ob mit Strahlenkr. oder Lorbeerkr.; am ehesten COS XII bzw. XV. Dp.: RIC 331 bzw. 393; As: RIC 340 bzw. 397. – Korrektur zu FMRD II/2 (Südbaden) 2228: dort irrtümlich As, Divus Augustus, RIC S. 95,6.

Gef. im Gewinn „Breitmatt“, röm. Brandgrab. Verbleib: Mus. Säckingen, Inv.-Nr. Sä 163.

Neudingen siehe **Donaueschingen** (Schwarzwald-Baar-Kreis)

767\* **Niedereschach** Fischbach (Schwarzwald-Baar-Kreis)

- |       |                |           |     |
|-------|----------------|-----------|-----|
| 1 (α) | Antoninus Pius | Dupondius | Rom |
|-------|----------------|-----------|-----|

138–161 n. Chr.

RIC 656

140–144 n. Chr.

Erh.: wenig abgegriffen.

Gef. 1988 im röm. Badegebäude, im Gewinn „Bubenholz“, unter O-Ecke im sog. Frigidarium, unmittelbar an N-Mauer, Schnittfl. 7 und 3. Verbleib: LDA Freiburg.

- 2 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 946 155–156 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen; grüne Patina.  
 Gef. 1988 im röm. Gutshof, Gewann „Hinterm Bubenholz“, Lesefund in der  
 Oberfläche westl. Gebäude 3. Verbleib: LDA Freiburg.

Niederhof siehe **Murg** (Lkr. Waldshut)

Niederschopfheim siehe **Hohberg** (Ortenaukreis)

Oberrimsingen siehe **Breisach am Rhein** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

768\* **Offenburg** Elgersweier (Ortenaukreis)

- 1 (α) Marcus Aurelius As Rom  
 für Lucilla RIC 1764 165–169 n. Chr.  
 161–180 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen; teils zerfressen.  
 Gef.: nähere Angaben unbekannt. Verbleib: Privatbesitz.

753 **Offenburg** Zunsweier (Ortenaukreis)

- 16 (α) Römische Republik/ As halb. ?  
 Übergangszeit ? ?  
 ?  
 Rs. geringe Reste einer Prora.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, fast glatt.  
 Gef. 1986 im Gewann „Seelöchle“, Lesefund. Verbleib: LDA Freiburg.
- 17 (α) Augustus As halb. Nemausus  
 27 v.–14 n. Chr. RIC S. 44 28 v.–10 n. Chr.  
 Vs. unkenntlich, glatt; Rs. geringe Reste des Krokodils.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, fast glatt; korrodiert.  
 Gef. 1985 im Gewann „Auf der Mauer“, Lesefund auf Ackeroberfläche, Lgb.  
 Nr. 1744/2, östl. Bereich. Verbleib: LDA Freiburg.
- 18 (α) Claudius I. As Rom  
 41–54 n. Chr. RIC 66 41–52 n. Chr.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen; knapper Schrötling.  
 Gef. 1986 bei der Grabung im Gewann „Zwischen den Wegen“, Abwasserkanal  
 Frigidarium. Verbleib: LDA Freiburg.
- 19 (α) Unbestimmt AE frag. ?  
 ? ? ?  
 Erh.: völlig durchoxidiertes Fragment, dünner Schrötling.  
 Gef. 1986 bei der Grabung im Gewann „Seelöchle“, Fl. 14a, Pl. 1, aus Stein-  
 packung (5) von Ofen II. Verbleib: LDA Freiburg.

769\* **Ortenberg** (Ortenaukreis)

- 1 (α) Constantius II. Centenionalis Kyzikos  
 337–361 n. Chr. Cohen 46 351–354 n. Chr.  
 RIC 102  
 Erh.: kaum abgegriffen; knapper Schrötling.  
 Gef. 1988 im Gewann „Kügeleskopf“, Lesefund von J. FREDE, Offenburg.  
 Verbleib: LDA Freiburg.

- 2 (α) Constantius II. Halbcentenionalis Siscia  
337–361 n. Chr. Cohen 47 355–361 n. Chr.  
RIC 377  
Erh.: fast frisch.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 1.
- 3 (α) Constantius II. Halbcentenionalis ?  
337–361 n. Chr. Cohen 47 355–361 n. Chr.  
Abschnitt außerhalb Flan, Beizeichen im Feld nicht erkennbar.  
Erh.: kaum abgegriffen; knapper Schrötling.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 1.
- 731 **Rheinau Helmlingen** (Ortenaukreis)
- 3 (α) Marcus Aurelius Dupondius Rom  
161–180 n. Chr. RIC 982 169–170 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling, dunkelgrüne Patina.  
Gef. ca. 1970 im Gewann „Stein“, röm. Vicus; wahrscheinlich aus Bauaushub.  
Finder: D. LAMBRECHT, Helmlingen. Verbleib: Privatbesitz.
- 732 **Rheinfeld (Baden) Hert en** (Lkr. Lörrach)
- 5 (α) Römische Republik/ As halb. ?  
Übergangszeit ? 1. Jh. v. Chr.  
Vs. und Rs. unkenntlich, glatt; relativ dicker, großer Schrötling.  
Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.  
Gef. 1988 im Gewann „Marker-Letten“, Grabung LDA; Fl. 1, Geb. V, Raum 1b. Verbleib: LDA Freiburg.
- 6 (α) Augustus As Lugdunum  
27 v. – 14 n. Chr. RIC 360 10–3 v. Chr.  
Vs. auf Hinterkopf Punzierungen.  
Erh.: stark abgegriffen.  
Gef. 1987 im Gewann „Marker-Letten“, Grabung LDA; Fl. 2 bis 1. Pl., an der nördl. Hofmauer innen auf Südseite. Verbleib: LDA Freiburg.
- 7 (α) Augustus As barb. Lugdunum  
für Tiberius RIC 368/370 10–11–14 n. Chr.  
27 v. – 14 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 5.
- 8 (α) Tiberius As Rom  
für Divus Augustus RIC S. 95,6 22–37 n. Chr.  
14–37 n. Chr.  
Doppelschlag.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 5; Fl. 1, Geb. V, östl. Rand der Pflasterung des Umgangs. Verbleib: LDA Freiburg.
- 9 (α) Claudius I. As barb. Rom  
41–54 n. Chr. RIC 66 41–52 n. Chr.  
Erh.: sehr stark abgegriffen; dünner Schrötling.  
Gef. wie Nr. 5; Fl. 1, Geb. V, Raum 3 im röm. Bauschutt. Verbleib: LDA Freiburg.

- 10 (α) Claudius I. As Rom  
für Germanicus RIC 84 41–52 n. Chr.  
41–54 n. Chr.  
Erh.: ziemlich abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 5; Fl. 1, Geb. V, zwischen Ziegelbruch und Rollsteinschotterung  
zusammen mit Münze Nr. 11. Verbleib: LDA Freiburg.
- 11 (α) Nero As Rom  
54–68 n. Chr. RIC 198 K. 1. 63–68 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 10. Verbleib: LDA Freiburg.
- 12 (α) Titus As Rom  
79–81 n. Chr. RIC 130 K. 1. 80–81 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 5; Geb. VI, Fl. 2, östl. Anbau. Verbleib: LDA Freiburg.
- 13 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 237/242 (a) 81 bzw. 82 n. Chr.  
Rs. COS-Zahl nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 5; Fl. 1, Geb. V, in der Kulturschicht östl. des Durchgangs. Ver-  
bleib: LDA Freiburg.
- 14 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 421 95–96 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen; schön, grüne Patina.  
Gef. wie Nr. 6; Fl. 1 unter 1. Pl., unter dem röm. Bauschutt von Geb. I. Ver-  
bleib: LDA Freiburg.
- 15 (α) Nerva Sesterz Rom  
96–98 n. Chr. RIC 54/80 96 bzw. 97 n. Chr.  
Rs. COS-Zahl nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. 1988 im Gewann „Burgfeld“, Grabung LDA; Fl. 1, Geb. I, Raum 3, Be-  
fund 1, bis 1. Pl. Verbleib: LDA Freiburg.
- 16 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
117–138 n. Chr. ? 117–138 n. Chr.  
Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. glatt.  
Erh.: stark abgegriffen, fast glatt.  
Gef. wie Nr. 5; Fl. 1, Geb. V, Raum 3, zwischen röm. Bauschutt. Verbleib: LDA  
Freiburg.
- 17 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
138–161 n. Chr. RIC 663 140–144 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 5; Fl. 1, Geb. V, südöstl. Ecke unmittelbar über Estrich. Verbleib:  
LDA Freiburg.
- 18 (α) Antoninus Pius As Rom  
138–161 n. Chr. RIC 733 143–144 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen; teils zerfressen.  
Gef. wie Nr. 5; Fl. 2, Geb. VI, Raum 2, Befund 12, bis 2. Pl. Verbleib: LDA  
Freiburg.

- 19 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 747 (a)/789 140–144 bzw.  
 145–161 n. Chr.  
 Rs. COS-Zahl nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich; am  
 ehesten COS III = RIC 747 (a).  
 Erh.: stark abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 15; Fl. 1, Geb. I, Raum 3, bis 1. Pl. Verbleib: LDA Freiburg.
- 20 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 1016 158–159 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. 1988 im Gewann „Burgfeld“, Grabung LDA, röm. Gebäude. Verbleib:  
 LDA Freiburg.
- 21 (α) Antoninus Pius As Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 1052 160–161 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 5; Fl. 2, Geb. VI, östl. Anbau, bis 1. Pl. Verbleib: LDA Freiburg.
- 22 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
 138–161 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. steh. weibl. Figur l. (Aequitas? Moneta?).  
 Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 6; Geb. II, Raum 1, unter Ziegelschutt (im Aushub). Verbleib:  
 LDA Freiburg.
- 23 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
 für Diva Faustina I. RIC 1125 141–161 n. Chr.  
 138–161 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 5; Fl. 2, Geb. VI, östl. Anbau, bis 1. Pl. Verbleib: LDA Freiburg.
- 24 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
 für Diva Faustina I. RIC 1143 141–161 n. Chr.  
 138–161 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen; teils zerfressen.  
 Gef. wie Nr. 5; Fl. 2, Geb. VI, Raum 2, bis 2. Pl. zwischen Ziegelschuttschicht.  
 Verbleib: LDA Freiburg.
- 25 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
 161–180 n. Chr. RIC 929 166 n. Chr.  
 Erh.: stark abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 5; Fl. 2, Geb. VI, Raum 2, bis 2. Pl. Verbleib: LDA Freiburg.
- 26 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
 161–180 n. Chr. RIC 1103 173–174 n. Chr.  
 Rs. Einhiebe.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 5; Fl. 3, westl. von Geb. V, bis 1. Pl. Verbleib: LDA Freiburg.
- 27 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
 für Lucius Verus RIC 1311 161–162 n. Chr.  
 161–180 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen; schön, dunkle Patina.  
 Gef. wie Nr. 5; Fl. 2, Geb. VI, Raum 2, in der Ziegelschicht. Verbleib: LDA  
 Freiburg.

- |        |   |                               |  |
|--------|---|-------------------------------|--|
| 28 (α) | Marcus Aurelius<br>für Faustina II.<br>161–180 n. Chr.  | Sesterz<br>RIC 1674           | Rom<br>161–176 n. Chr.                 |
|        | Erh.: ziemlich abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 5; Fl. 2, Geb. VI, östl. Randbereich. Verbleib: LDA Freiburg.   |                               |  |
| 29 (α) | Marcus Aurelius<br>für Faustina II./<br>Lucilla<br>161–180 n. Chr.  | As<br>?                       | Rom<br>161–176 bzw.<br>165–169 n. Chr. |
|        | Vs. Büste r., Porträt schlecht erkennbar, daher eindeutige Zuweisung nicht möglich; Rs. unkenntlich.<br>Erh.: abgegriffen; korrodiert.<br>Gef. wie Nr. 5; Fl. 2, Geb. VI, Raum 2 westl. Randbereich, bis 1. Pl. Verbleib: LDA Freiburg. |                               |  |
| 30 (α) | Commodus<br>180–192 n. Chr.   | Sesterz<br>RIC 416 (A)        | Rom<br>183–184 n. Chr.                 |
|        | Erh.: abgegriffen; teils zerfressen.<br>Gef. wie Nr. 5; Fl. 2, Geb. VI, Raum 2, bis 2. Pl. Verbleib: LDA Freiburg.  |                               |  |
| 31 (α) | Commodus<br>180–192 n. Chr.   | Sesterz<br>RIC 529            | Rom<br>188–189 n. Chr.                 |
|        | Erh.: wenig abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 5; Fl. 2, Geb. VI, westl. Seite von Raum 2, ab 1. Pl. Verbleib: LDA Freiburg.  |                               |  |
| 32 (α) | Commodus<br>180–192 n. Chr.   | Sesterz<br>RIC 617            | Rom<br>192 n. Chr.                     |
|        | Vs. Büsten-Typ nicht feststellbar.<br>Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert (verbrannt).<br>Gef. wie Nr. 15; Schnitt 2, Geb. I, Raum 1 (Fußbodenniveau). Verbleib: LDA Freiburg.  |                               |  |
| 33 (α) | Septimius Severus<br>193–211 n. Chr.  | Denar<br>RIC 171 (a)          | Rom<br>200–201 n. Chr.                 |
|        | Erh.: wenig abgegriffen; korrodiert.<br>Gef. wie Nr. 5; Fl. 1, Geb. V, Raum 5. Verbleib: LDA Freiburg.  |                               |  |
| 34 (α) | Philippus I.<br>244–249 n. Chr.   | Antoninian gel.<br>RIC 49 (b) | Rom<br>244–247 n. Chr.                 |
|        | Erh.: wenig abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 5; Fl. 2, Geb. VI, Raum 2, bis 2. Pl. Verbleib: LDA Freiburg.  |                               |  |
| 35 (α) | Philippus I.<br>für Otacilia Severa<br>244–249 n. Chr.  | Antoninian<br>RIC 126         | Rom<br>244–246 n. Chr.                 |
|        | Erh.: fast frisch; sehr schön.<br>Gef. wie Nr. 32. Verbleib: LDA Freiburg.  |                               |  |
| 36 (α) | Unbestimmt<br>1. H. 3. Jh. n. Chr.  | Antoninian plat.<br>?         | ?<br>?                                 |
|        | Vs. geringe Reste eines Kopfes r.; Rs. unkenntlich bis auf Abschnittstrich. – Unter dünner silbriger Oberschicht Kupfer.<br>Erh.: stark korrodiert.<br>Gef. wie Nr. 5; Fl. 2, Geb. VI, östl. Anbau, bis 1. Pl. Verbleib: LDA Freiburg.  |                               |  |

733 **Riegel** (Lkr. Emmendingen)

12 (α) Ergänzung zu Fundber. Bad-Württ. 12, 1987, 676 Nr. 12: wohl identisch mit FMRD II/2 (Südbaden) 2058 Nr. 234: dort unbestimmter Sesterz Domitians.

20 (α) Augustus As halb. Nemausus  
27 v.–14 n. Chr. RIC S. 44 28 v.–10 n. Chr.  
Kraft Ser. I/II

Vs. Kopf r., ohne P = Ser. I/II.

Erh.: abgegriffen; korrodiert.

Gef. 1986 Grabung Ortsetter, Fl. 2/86, Grube 3, Befund 243. Verbleib: LDA Freiburg.

21 (α) Augustus As Rom  
27 v.–14 n. Chr. ? 18/17–3/2 v. Chr.

Vs. Kopf r.; Rs. in Mitte SC, sonst unkenntlich (Münzmeister-Prägung).

Erh.: stark abgegriffen.

Gef. 1989, Gewann „Hinterm Käppele“, Parz. 8652, Befund Nr. 8. Verbleib: LDA Freiburg.

22 (α) Nero As Rom  
54–68 n. Chr. RIC 329 K. r., Globus 63–68 n. Chr.

Erh.: wenig abgegriffen; korrodiert.

Gef. 1986 Grabung Ortsetter, Fl. 2/86, Grube 8. Verbleib: LDA Freiburg.

23 (α) Vespasianus As Rom  
69–79 n. Chr. RIC 497,4 71 n. Chr.

Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling.

Gef. 1944 Panzergraben, Fundst. 8, nördl. Bahnhof unter Feldweg. Verbleib: LDA Freiburg.

24 (α) Constantinus I. Follis Trier  
für Constantius II. Cohen 104 330–331 n. Chr.  
306–337 n. Chr. RIC 528 TRP ●

Erh.: wenig abgegriffen.

Gef. 1940 auf dem Friedhof beim Ausschachten eines Grabes. – FMRD II/2 (Südbaden) 2058,218: ohne Angabe des Münzstättenzeichens. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. P 40/35a.

Die folgenden Münzen Nr. 25–124 stammen aus Riegeler Privatbesitz, der größte Teil davon aus der Sammlung ROTKOWSKY. Sie wurden mir im Sommer 1988 zur Bestimmung übergeben. Im allgemeinen war lediglich „Riegel“ als Fundort verzeichnet, bei manchen fand sich noch der Zusatz „Abraum Sportplatz“.

25 (α) Kelten Potin Gallien  
„Sequaner“ de la Tour 5368 2. H. 1. Jh. v. Chr.  
Forrer 482

Erh.: wenig abgegriffen.

Gef. in Riegel. Verbleib: Privatbesitz.

26 (α) Kelten AE ?  
Unbestimmt ? ?  
Schrötling schüsselförmig. Vs. und Rs. unkenntlich. Metall: Kupfer.

Erh.: stark korrodiert und oxidiert.

Gef. und Verbleib wie Nr. 25.

- |        |  |   |                                       |
|--------|--|---|---------------------------------------|
| 27 (α) | Römische Republik<br>P. Clodius M. F.<br>Erh.: abgegriffen.<br>Gef. in Riegel, Abraum Sportplatz. Verbleib: Privatbesitz.  | Denar<br>Crawf. 494/23                    | Rom<br>42 v. Chr.                     |
| 28 (α) | Augustus<br>27 v. – 14 n. Chr.<br>Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.  | As<br>RIC S. 44                           | Nemausus<br>28 v. – 10 n. Chr.        |
| 29 (α) | Augustus<br>27 v. – 14 n. Chr.<br>Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling, Rs. dezentriert.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.   | As<br>RIC 360                             | Lugdunum<br>10–3 v. Chr.              |
| 30 (α) | Augustus<br>27 v. – 14 n. Chr.<br>Erh.: abgegriffen; zerfressen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.  | As<br>RIC 360                             | Lugdunum<br>10–3 v. Chr.              |
| 31 (α) | Augustus<br>27 v. – 14 n. Chr.<br>Erh.: knapper, dünner Schrötling.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.   | As barb.<br>RIC 360 Typ                   | Lugdunum<br>10–3 v. Chr.              |
| 32 (α) | Augustus<br>für Tiberius?/<br>Tiberius?<br>27 v. – 14 n. Chr.<br>bzw. 14–37 n. Chr.<br>Vs. Kopf r., Augustus oder Tiberius? Rs. unkenntlich. Zuweisung fraglich, aber möglich.<br>Erh.: stark korrodiert.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25. | Semis?<br>RIC 363/367/371?<br>bzw. 12/13? | Lugdunum?<br>10/3 v. – 14/21 n. Chr.? |
| 33 (α) | Tiberius<br>für Divus Augustus<br>14–37 n. Chr.<br>Erh.: ziemlich abgegriffen; stark zerfressen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.  | As<br>RIC S. 95,3                         | Rom<br>16–22 n. Chr.                  |
| 34 (α) | Tiberius<br>für Divus Augustus<br>14–37 n. Chr.<br>Erh.: ziemlich abgegriffen; zerfressen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.  | As<br>RIC S. 95,6                         | Rom<br>22–37 n. Chr.                  |
| 35 (α) | Tiberius<br>für Divus Augustus<br>14–37 n. Chr.<br>Barb., wegen schlechter Erhaltung nicht gesichert.<br>Erh.: stark korrodiert.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.  | As barb.?<br>RIC S. 95,6                  | Rom<br>22–37 n. Chr.                  |

- |        |   |  |                      |
|--------|---|--|----------------------|
| 36 (α) | Tiberius<br>für Divus Augustus<br>14–37 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen; sehr knapper, dünner Schrötling.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.   | As barb.<br>RIC S. 95,6                  | Rom<br>22–37 n. Chr. |
| 37 (α) | Tiberius<br>für Agrippa<br>14–37 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.   | As<br>RIC 32                             | Rom<br>23–32 n. Chr. |
| 38 (α) | Tiberius<br>für Agrippa<br>14–37 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen; stark zerfressen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.   | As<br>RIC 32                             | Rom<br>23–32 n. Chr. |
| 39 (α) | Tiberius<br>für Agrippa<br>14–37 n. Chr.<br>Rs. glatt, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.<br>Erh.: sehr stark abgegriffen, fast glatt.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.<br><br>Nr. 37–39: werden inzwischen in die Zeit Caligulas (37–41 n. Chr.) gesetzt,<br>vgl. RIC (1984) 58. | As<br>RIC 32/33                          | Rom<br>23–32 n. Chr. |
| 40 (α) | Caligula<br>37–41 n. Chr.<br>Erh.: wenig abgegriffen; schwarze Patina.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.   | As<br>RIC 30                             | Rom<br>37–38 n. Chr. |
| 41 (α) | Caligula<br>für Divus Augustus<br>37–41 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen.<br>Gef. in Riegel. Verbleib: Privatbesitz.  | Dupondius<br>RIC S. 120<br>RIC (1984) 56 | Rom<br>37–41 n. Chr. |
| 42 (α) | Caligula<br>für Germanicus<br>37–41 n. Chr.<br>Erh.: stark abgegriffen; zerfressen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.  | Dupondius gel.<br>RIC (1984) 57          | Rom<br>37–41 n. Chr. |
| 43 (α) | Claudius I.<br>41–54 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.   | As<br>RIC 66 (D)                         | Rom<br>41–52 n. Chr. |
| 44 (α) | Claudius I.<br>41–54 n. Chr.<br>Vs. Leg.-Typ nicht feststellbar.<br>Erh.: abgegriffen; Schrötling leicht verbogen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.   | As<br>RIC 66                             | Rom<br>41–52 n. Chr. |

- 45 (α) Claudius I. As barb. Rom  
 41–54 n. Chr. RIC 66 41–52 n. Chr.  
 Vs. Kopf r., Pseudoleg. Relativ guter Stil.  
 Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 46 (α) Claudius I. As Rom  
 41–54 n. Chr. RIC 66 (?) 41–54 n. Chr.  
 Rs. Reste von S–C, sonst unkenntlich, daher Bestimmung nicht gesichert.  
 Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 47 (α) Claudius I. Dupondius Rom  
 41–54 n. Chr. RIC 67 (D) 41–52 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen; zerfressen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 48 (α) Claudius I. Dupondius Rom  
 41–54 n. Chr. RIC 67 (D) 41–52 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 49 (α) Claudius I. Dupondius Rom  
 41–54 n. Chr. RIC 67 41–52 n. Chr.  
 Vs. Leg.-Typ nicht feststellbar.  
 Erh.: ziemlich abgegriffen; zerfressen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 50 (α) Unbestimmt As barb. ?  
 1. H. 1. Jh. n. Chr. ? ?  
 Vs. Rest eines Kopfes l. (?); Rs. unkenntlich.  
 Erh.: stark korrodiert; knapper, dünner Schrötling.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 51 (α) Unbestimmt As barb. ?  
 1. H. 1. Jh. n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf r., Pseudoleg.; Rs. unkenntlich.  
 Erh.: ziemlich abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 52 (α) Nero As Rom  
 54–68 n. Chr. RIC 329 K. r. 63–68 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen; zerfressen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 53 (α) Nero As Rom  
 54–68 n. Chr. RIC 329 K. r. 63–68 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 54 (α) Nero As Rom  
 54–68 n. Chr. RIC 329 K. l. 63–68 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen; zerfressen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.

- 55 (α) Nero As halb. Rom  
54–68 n. Chr. RIC 335 Typ 63–68 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen; stark korrodiert.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 56 (α) Vespasianus As Rom  
69–79 n. Chr. RIC 399/482/558 70–74 n. Chr.  
Vs. COS-Zahl nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich; am  
ehesten COS III: RIC 482.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 57 (α) Vespasianus Dupondius ?  
69–79 n. Chr. ? 70–79 n. Chr.  
Vs. IMP CAES VESP . . . , Kopf m. Strahlenkr. r.; Datierung anhand der Legen-  
denreste; Rs. steh. Figur?  
Erh.: sehr stark abgegriffen; zerfressen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 58 (α) Vespasianus As Rom  
69–79 n. Chr. RIC 500,1 71 n. Chr.  
Vs. Leg. 1 nicht in RIC.  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 59 (α) Vespasianus As Rom/Lugdunum  
69–79 n. Chr. RIC 494 Typ 71–79 n. Chr.  
Vs. Leg. unvollständig erhalten, daher exakte Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: ziemlich abgegriffen; Rand verbogen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 60 (α) Vespasianus Dupondius Lugdunum  
69–79 n. Chr. RIC 754 (b) 77–78 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen; schwarze Patina, schön.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 61 (α) Vespasianus Dupondius Rom  
für Titus RIC 775 (a) 77–78 n. Chr.  
69–79 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 62 (α) Vespasianus Dupondius ?  
für Titus/Titus ? ?  
69–79–81 n. Chr.  
Vs. Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. steh. Figur? Metall: Orichalcum.  
Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 63 (α) Vespasianus Dupondius ?  
für Titus/Titus ? ?  
69–79–81 n. Chr.  
Vs. Kopf r.; Rs. steh. weibl. Figur m. Füllhorn und ? Metall: Orichalcum.  
Erh.: stark abgegriffen.  
Gef. in Riegel. Verbleib: Privatbesitz.

- |        |   |   |                                    |
|--------|---|---|------------------------------------|
| 64 (α) | Vespasianus<br>für Domitianus<br>69–79 n. Chr.<br>Vs. COS-Zahl nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.<br>Erh.: etwas abgegriffen; teils zerfressen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.              | As<br>RIC 713/723/724/781(a)                    | Rom/Lugdunum<br>77 bzw. 78 n. Chr. |
| 65 (α) | Titus<br>für Domitianus<br>79–81 n. Chr.<br>Erh.: ziemlich abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 27.  | As<br>RIC 168(a)                                | Rom<br>80–81 n. Chr.               |
| 66 (α) | Titus<br>für Domitianus/<br>Domitianus<br>79–81 bzw.<br>81–96 n. Chr.<br>Vs. Leg. unkenntlich, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.<br>Erh.: ziemlich abgegriffen; zerfressen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25. | As<br>RIC 170 (a/c) bzw.<br>237/242(a)          | Rom<br>80–81 bzw. 81/82 n. Chr.    |
| 67 (α) | Domitianus<br>81–96 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 27.  | Sesterz<br>RIC 233(a)                           | Rom<br>81 n. Chr.                  |
| 68 (α) | Domitianus<br>81–96 n. Chr.<br>Vs. Kopf m. Strahlenkr. r., ohne Ägis. COS-Zahl nicht feststellbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.<br>Erh.: ziemlich abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.         | Dupondius<br>RIC 326(a)/367/384/<br>392/405/417 | Rom<br>86–96 n. Chr.               |
| 69 (α) | Nerva<br>96–98 n. Chr.<br>Vs. Leg. nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.<br>Erh.: abgegriffen; zerfressen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.  | As<br>RIC 53/69/79/95                           | Rom<br>96–97 n. Chr.               |
| 70 (α) | Nerva<br>96–98 n. Chr.<br>Vs. Leg. unvollständig, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.<br>Erh.: ziemlich abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.  | Dupondius<br>RIC 61/84/99                       | Rom<br>96–97 n. Chr.               |
| 71 (α) | Traianus<br>98–117 n. Chr.<br>Erh.: wenig abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 27.   | Denar<br>RIC 58                                 | Rom<br>101–102 n. Chr.             |
| 72 (α) | Traianus<br>98–117 n. Chr.<br>Erh.: wenig abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.   | Denar<br>RIC 339                                | Rom<br>114–117 n. Chr.             |

- 73 (α) Traianus As Rom  
98–117 n. Chr. RIC 392 98–99 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen; zerfressen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 74 (α) Traianus As Rom  
98–117 n. Chr. RIC 402 98–99 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen; zerfressen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 75 (α) Traianus As Rom  
98–117 n. Chr. RIC 416 99–100 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 76 (α) Traianus As Rom  
98–117 n. Chr. RIC 434 101–102 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 77 (α) Traianus Dupondius Rom  
98–117 n. Chr. ? 103–117 n. Chr.  
Vs. Kopf m. Strahlenkr. r., Reste der langen Legende (Datierung!); Rs. steh.  
weibl. Figur l.  
Erh.: abgegriffen; stark zerfressen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 78 (α) Traianus As Rom  
98–117 n. Chr. RIC 593 112–114 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 79 (α) Traianus Dupondius Rom  
98–117 n. Chr. RIC 626 var. 112–114 n. Chr.  
BMC 992  
Erh.: etwas abgegriffen; dunkelgrüne Patina.  
Gef. in Riegel. Verbleib: Privatbesitz.
- 80 (α) Traianus Dupondius Rom  
98–117 n. Chr. ? ?  
Vs. Kopf m. Strahlenkr. r., nicht erkennbar, ob l. Schulter drap.; Rs. unkennt-  
lich, glatt.  
Erh.: stark abgegriffen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 81 (α) Hadrianus Denar Rom  
117–138 n. Chr. RIC 12 117 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen; Stück abgebrochen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 82 (α) Hadrianus Denar Rom  
117–138 n. Chr. RIC 77 (b) 119–122 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 27.

- 83 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. ? 118–122 n. Chr.  
 Vs. Reste der langen, frühen Leg. (Datierung!), Kopf m. Lorbeerkr. r., l. Schulter drap.; Rs. unkenntlich.  
 Erh.: ziemlich abgegriffen; stark zerfressen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 84 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 599 (a) 119–121 n. Chr.  
 Erh.: ziemlich abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 79.
- 85 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 612 (a) 121–122 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 86 (α) Hadrianus As Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 678 125–128 n. Chr.  
 Erh.: ziemlich abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 87 (α) Hadrianus As Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 664 (d) 125–128 n. Chr.  
 BMC 1337  
 Vs. l. Schulter drap.: Büsten-Typ (d) fehlt im RIC.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 88 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 788 (d) 134–138 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 89 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 822 (d) 134–138 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 90 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. steh. weibl. Figur m. Füllhorn und ?  
 Erh.: ziemlich stark abgegriffen; zerfressen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 91 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf r., Rs. steh. Figur. Metall: Orichalcum.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 92 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 für Aelius Caesar RIC 1075 137 n. Chr.  
 117–138 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen; schön.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 79.

- 93 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 636 (a)/749/784 140–144/144/  
 145–161 n. Chr.  
 Vs. Leg.-Ende nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
 Gef. beim Ackern. Verbleib: Privatbesitz.
- 94 (α) Antoninus Pius As Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 699 (a) 140–144 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 95 (α) Antoninus Pius As Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 900 (a) 151–152 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen; ovaler Schrötling.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 96 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 967 156–157 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 97 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
 138–161 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf r., Rs. steh. Figur.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen; zerfressen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 98 (α) Antoninus Pius As Rom  
 für Marcus Aurelius RIC 1319 153–154 n. Chr.  
 138–161 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 99 (α) Antoninus Pius Sesterz Rom  
 für Faustina I. RIC 1081 138–141 n. Chr.  
 138–161 n. Chr.  
 Erh.: stark abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 100 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
 161–180 n. Chr. RIC 861 163–164 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 101 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
 161–180 n. Chr. RIC 960 168 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 102 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
 161–180 n. Chr. RIC 1064/1096 172–173/173–174 n. Chr.  
 Rs. IMP-Zahl nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
 Erh.: abgegriffen; schwarze Patina.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.

- 103 (α) Marcus Aurelius Dupondius Rom  
 161–180 n. Chr. RIC 1065/1100 172–173/173–174 n. Chr.  
 Vs. TRP-Zahl nicht erkennbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
 Erh.: abgegriffen; schwarze Patina.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 104 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
 161–180 n. Chr. RIC 1096 173–174 n. Chr.  
 Erh.: ziemlich abgegriffen; schwarze Patina.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 105 (α) Marcus Aurelius Dupondius Rom  
 161–180 n. Chr. RIC 1133 174–175 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 106 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
 161–180 n. Chr. RIC 1231 177–178 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 107 (α) Marcus Aurelius Denar plat., hyb. Rom  
 für Lucius Verus s. Bem.  
 161–180 n. Chr.  
 Vs. ANTONINVS – AVG PIVS PP, Kopf m. Lorbeerkr. r., geprägt 139–161  
 n. Chr. Rs. PIETAS AVG – TRP VI COS II, Pietas opfert l. vor Altar: RIC 560,  
 geprägt 165–166 n. Chr. – Kupferkern am Rand und auf Oberfläche sichtbar.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 108 (α) Marcus Aurelius As Rom  
 für Faustina II. RIC 1629 161–176 n. Chr.  
 161–180 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling, korrodiert.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 27.
- 109 (α) Unbestimmt Dupondius ?  
 1. Jh./1. H. 2. Jh. n. Chr. ? ?  
 Vs. Rest eines Kopfes r.; Rs. glatt. Metall: Orichalcum.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 110 (α) Commodus Sesterz Rom  
 180–192 n. Chr. RIC 441/454<sup>a/b</sup> 184/184–185 n. Chr.  
 Vs. und Rs. Leg. unkenntlich, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
 Erh.: ziemlich abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 111 (α) Commodus As Rom  
 180–192 n. Chr. RIC 554 186–189 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen; teils zerfressen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 25.

- |         |  |                         |  |
|---------|--|-------------------------|--|
| 112 (α) | Commodus<br>180–192 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 27.   | Sesterz<br>RIC 561      | Rom<br>190 n. Chr.                     |
| 113 (α) | Septimius Severus<br>193–211 n. Chr.<br>Erh.: wenig abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 27.  | Denar<br>RIC 369        | Emesa<br>194–195 n. Chr.               |
| 114 (α) | Septimius Severus<br>193–211 n. Chr.<br><br>Vs. IMP-Zahl nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.<br>Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 27.                   | Denar<br>RIC 87/105/116 | Rom<br>196–197/197/<br>197–198 n. Chr. |
| 115 (α) | Septimius Severus<br>193–211 n. Chr.<br>Erh.: kaum abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 27.   | Denar<br>RIC 295        | Rom<br>202–210 n. Chr.                 |
| 116 (α) | Septimius Severus<br>für Julia Domna<br>193–211 n. Chr.<br>Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 27.   | Denar<br>RIC 587        | Rom<br>196–211 n. Chr.                 |
| 117 (α) | Elagabalus<br>für Julia Soaemias<br>218–222 n. Chr.<br>Erh.: wenig abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 27.   | Denar<br>RIC 241        | Rom<br>218–222 n. Chr.                 |
| 118 (α) | Severus Alexander<br>222–235 n. Chr.<br>Erh.: kaum abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 27.   | Denar<br>RIC 215        | Rom<br>228–231 n. Chr.                 |
| 119 (α) | Gordianus III.<br>238–244 n. Chr.<br>Erh.: kaum abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25.  | Antoninian<br>RIC 88    | Rom<br>241–243 n. Chr.                 |
| 120 (α) | Unbestimmt<br>1./3. Jh. n. Chr.<br>Vs. Kopf barh. r., Reste einer griech.? Leg.; Rs. unkenntlich. – Prägung dezentriert; unregelmäßiger Schrötling.<br>Erh.: abgegriffen; korrodiert.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 25. | GE<br>?                 | ?<br>?                                 |
| 121 (α) | Carus<br>für Carinus<br>282–283 n. Chr.<br>Erh.: kaum abgegriffen.<br>Gef. und Verbleib wie Nr. 79.  | Antoninian<br>RIC 209   | Tripolis<br>282–283 n. Chr.            |

- 122 (α) Constantinus I. Follis ?  
für Sohn ? s. Bem. 324–330 n. Chr.  
306–337 n. Chr.  
Vs. jugendl. Büste m. Lorbeerkr., drap. und gep. l.; Rs. Lagertor m. 2 Türmen  
(PROVIDENTIAE CAESS Typ), Münzstättenzeichen unkenntlich.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 123 (α) Magnentius Maiorina Trier?  
350–353 n. Chr. Cohen 20 350–351 n. Chr.  
RIC 269 ff.?  
Rs. Münzstättenzeichen unvollständig erhalten: Reste von TRP?/TRP●?/TRP⊃?  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. und Verbleib wie Nr. 25.
- 124 (α) Unbestimmt Halbcentenionalis ?  
? ? s. Bem. 383–402/388–408 n. Chr.  
Vs. . . . PF AVG, Büste r.; Rs. Victoria eilt n. l. (schlecht erkennbar), VICTORIA  
AVGGG oder SALVS REIPVBLICAE-Typ.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. im August 1988 im Garten von S. MÜLLER, Alemannenstraße 13. Verbleib:  
Privatbesitz.

113 **Rottweil**

- 803 (α) Römische Republik Denar Rom  
L. Rubrius Dossenus Crawford 348/1 87 v. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fa. Günthner; Fl. 10a, Pl. 0–1, Grube Bef. 96  
(Schatzfund), zusammen mit Nr. 805, 806, 818, 823. Verbleib: Mus. Rottweil,  
ZV 1132/45.
- 804 (α) Römische Republik As halb., gel. ?  
2./1. Jh. v. Chr. ? ?  
Vs. r. Seite des Januskopfs; Rs. Prora, unten ROM(A). Datierung anhand des  
Prora-Typs. – Vs. und Rs. Einhiebe (Halbierungsversuch), gelocht vor Halbier-  
ung.  
Erh.: sehr stark abgegriffen.  
Gef. 1983 Grabung Hochmauren; Fl. 54f., Pl. 1–2, aus Mauer Bef. 139. Ver-  
bleib: Mus. Rottweil, ZV 1144/206.
- 805 (α) Übergangszeit Denar gOst  
Marcus Antonius Crawford 543 32 v. Chr.  
RRC 1210  
Erh.: etwas abgegriffen; dezentriert.  
Gef. wie Nr. 803 (Schatzfund). Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1132/45.
- 806 (α) Übergangszeit Denar gOst  
Marcus Antonius Crawford 544/13 ff. 32/31 v. Chr.  
RRC 1215 ff.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 803 (Schatzfund). Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1132/45.

- 807 (α) Republik/ As halb. ?  
 Übergangszeit 1 Jh. v. Chr.  
 Vs. und Rs. unkenntlich, glatt.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.  
 Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fl. 81e, Pl. 0–1, Kulturschicht unter Humus.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1144/96.
- 808 (α) Augustus Denar Lugdunum  
 27 v.–14 n. Chr. RIC 350 2 v.–14 n. Chr.  
 RIC (1984) 207  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. 1989 Grabung Hochmauren, Fl. 73/1, Pl. 4, aus Bef. 146, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1230/204.
- 809 (α) Augustus As halb. Nemausus  
 27 v.–14 n. Chr. RIC S. 44 28 v.–10 n. Chr.  
 Erh.: stark abgegriffen; stark zerfressen.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 72, Pl. 2–3, Bef. 202, Gebäude M. Ver-  
 bleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/248.
- 810 (α) Augustus As halb. Nemausus  
 27 v.–14 n. Chr. RIC S. 44 28 v.–10 n. Chr.  
 Erh.: stark zerfressen.  
 Gef. 1972 Grabung Hochmauren, Fl. 41, Pl. 4–5, vor Profil 14. – Nicht bei  
 NUBER, Rottweil, da nachträglich übergeben. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV  
 870/286.
- 811 (α) Augustus As Lugdunum  
 27 v.–14 n. Chr. RIC 360 10–3 v. Chr.  
 Erh.: ziemlich abgegriffen; sehr knapper Schrötling.  
 Gef. Grabung Hochmauren 1983, Fl. 66, Pl. 0–1, Humusbereich, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1144/12.
- 812 (α) Augustus As barb. Lugdunum  
 27 v.–14 n. Chr. RIC 360 Typ 10–3 v. Chr.  
 Vs. Kopf l., verwilderte Legende; Rs. Reste des Altars.  
 Erh.: stark abgegriffen; knapper, dünner Schrötling.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 69/4, Pl. 6–7, Bef. 231, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/148.
- 813 (α) Übergangszeit/ As halb. ?  
 Augustus ? ?  
 27 v.–14 n. Chr.  
 Vs. und Rs. unkenntlich, glatt. Nach Schrötling am ehesten Nemausus?  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.  
 Gef. 1989 Grabung Hochmauren, Fl. 73/7, Pl. 1–2, aus Bef. 29, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1230/47.
- 814 (α) Augustus As Lugdunum  
 für Tiberius RIC 368/370 10–11 bzw. 11–14 n. Chr.  
 27 v.–14 n. Chr.  
 Vs. nicht feststellbar, ob IMPERAT V oder VII.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 72, Pl. 2, Gebäude M. Verbleib: Mus.  
 Rottweil, ZV 1214/44.

- 815 (α) Tiberius Denar Lugdunum  
 14–37 n. Chr. RIC 3 14–37 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen; verbrannt.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 72/2, Pl. 4–5, aus Bef. 316, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/198.
- 816 (α) Tiberius As Rom  
 für Divus Augustus RIC S. 95,6 22–37 n. Chr.  
 14–37 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen.  
 Gef. 1989 Grabung Hochmauren, Fl. 72/5, Pl. 0–1, aus Bef. 348, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1230/426.
- 817 (α) Tiberius As Rom  
 für Divus Augustus RIC S. 95,6? 22–37 n. Chr.?  
 14–37 n. Chr.  
 Vs. Kopf l. m. Strahlenkr.; Rs. unkenntlich, glatt (Reste des Altars?).  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.  
 Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fl.? (nicht auf Fundzettel; wohl 81–85), Pl.  
 0–1, Kulturschicht unter Humus. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1144/114.
- 818 (α) Claudius I. Denar Rom  
 41–54 n. Chr. RIC 37 41–52 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen; schön.  
 Gef. wie Nr. 803. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1132/45.
- 819 (α) Claudius I. As Rom  
 41–54 n. Chr. RIC 66 (D) 41–52 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fl. 81f, Pl. 0–1. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV  
 1144/61.
- 820 (α) Claudius I. As Rom  
 41–54 n. Chr. RIC 66 (E) 41–52 n. Chr.  
 Erh.: stark abgegriffen.  
 Gef. 1982 Grabung Hochmauren, Fl. 77a, Pl. 0–1. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV  
 1122/44.
- 821 (α) Claudius I. As barb. Rom  
 41–54 n. Chr. RIC 66 41–52 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen; knapper, dünner Schrötling.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 69/3, Pl. 3–4, aus Bef. 106, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/41.
- 822 (α) Claudius I. As Rom  
 41–54 n. Chr. RIC 68 41–52 n. Chr.  
 Vs. Legende außerhalb Flan bzw. schlecht erkennbar; Rs. Darstellung leicht  
 barb., Legende korrekt, soweit erkennbar.  
 Erh.: etwas abgegriffen; sehr knapper, dünner Schrötling.  
 Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fl. 81, Oberflächenfund westlich. Verbleib:  
 Mus. Rottweil, ZV 1144/181.
- 823 (α) Nero Dupondius Rom  
 54–68 n. Chr. RIC 286, K. 1., Globus 63–68 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 803. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1132/45.

- 824 (α) Nero As Rom  
 54–68 n. Chr. RIC 318 Typ 63–68 n. Chr.  
 Wegen schlechter Erhaltung exakte RIC-Nr. nicht feststellbar.  
 Erh.: stark korrodiert.  
 Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fl. 81e, Pl. 1–2, aus Bef. 83. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1144/238.
- 825 (α) Nero Dupondius Rom  
 54–68 n. Chr. RIC 304 K. 1., Globus 63–68 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. 1989 Grabung Hochmauren, Fl. 73/6, Pl. 4–5, aus Bef. 164, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1230/224.
- 826 (α) Nero Semis barb. Rom  
 54–68 n. Chr. RIC 376 Typ 63–68 n. Chr.  
 Darstellung relativ gut, Vs. Buchstaben teils in Spiegelschrift.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fl. 81e, Pl. 1–2, aus Profil durch Bef. 91. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1144/236.
- 827 (α) Vespasianus Denar Rom  
 69–79 n. Chr. RIC 90 75 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. 1989 Grabung Hochmauren, Fl. 73/5, Pl. 4–5, aus Bef. 134, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1230/275.
- 828 (α) Vespasianus Dupondius Rom  
 69–79 n. Chr. RIC 473,1 71 n. Chr.  
 Erh.: ziemlich abgegriffen.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 69/2, Pl. 4–5, aus Bef. 154 über Bef. 290, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/130.
- 829 (α) Vespasianus Dupondius Rom  
 69–79 n. Chr. RIC 476,1 71 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. 1982 Grabung Hochmauren, Fl. 77a, Pl. 0–1. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1122/49.
- 830 (α) Vespasianus As Rom  
 69–79 n. Chr. RIC 500 var. 71 n. Chr.  
 Vs. Typ 3.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fa. Günthner, aus Innengraben Kastell, Fl. 5, Pl. 0–1. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1132/7.
- 831 (α) Vespasianus Dupondius Lugdunum  
 69–79 n. Chr. RIC 753 (a) 77–78 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen.  
 Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fl. 81f/82e, Pl. 1–2, aus Bef. 128. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1144/205.
- 832 (α) Vespasianus Dupondius Lugdunum  
 69–79 n. Chr. RIC 753 (b) 77–78 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. 1989 Grabung Hochmauren, Fl. 73/3, Pl. 6–7, aus Bef. 257, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1230/317.

- 833 (α) Titus As Rom  
79–81 n. Chr. RIC 127 80–81 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 69, Pl. 3, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/20.
- 834 (α) Domitianus Sesterz Rom  
81–96 n. Chr. RIC 239 (a) 82 n. Chr.  
Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 69/2, Pl. 5–6, aus Bef. 305, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/179.
- 835 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 242 (a) 82 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fl. 77, Pl. 0–1, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1144/30.
- 836 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 263 85 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 72/2, Pl. 3–4, aus Bef. 260, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/150.
- 837 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 351/368 (a)/393/  
406/421 87–96 n. Chr.  
Vs. Legende unkenntlich, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: sehr stark abgegriffen; knapper Schrötling.  
Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 72, Pl. 1–2, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/42.
- 838 (α) Domitianus Sesterz Rom  
81–96 n. Chr. RIC 358 88–89 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen; sehr großer Schrötling.  
Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 72/2, aus Abraum vom Profilverputzen, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/244.
- 839 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 368 (a) 88–89 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen; schön.  
Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 72, Pl. 0–1, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/18.
- 840 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 407 92–94 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 69, Pl. 4, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/31.
- 841 (α) Nerva As Rom  
96–98 n. Chr. RIC 79 97 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 69/2, Pl. 5–6, aus Bef. 287, Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/189.

- 842 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 385 98–99 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 69, Pl. 2–3, aus Bef. 13, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/10.
- 843 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 434 101–102 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fa. Günthner, Streufund. Verbleib: Mus.  
 Rottweil, ZV 1132/5.
- 844 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 582 var. 103–111 n. Chr.  
 Vs. ohne Ägis, vgl. BMC 911/912.  
 Erh.: kaum abgegriffen; schön.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 69, Pl. 2–3, aus Bef. 12, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/246.
- 845 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. ? 98–117 n. Chr.  
 Vs. Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. unkenntlich, glatt.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.  
 Gef. 1982 Grabung Hochmauren, Fl. 69, Pl. 0–1. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV  
 1122/218.
- 846 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. ? 103–117 n. Chr.?  
 Vs. Kopf m. Strahlenkr. r., Reste der langen Legende? (Datierung); Rs. Reste  
 einer steh. weibl. Figur l.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 72, Pl. 0–1, zwischen Mauerversturz,  
 Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/17.
- 847 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 597 (c/d) 119–121 n. Chr.  
 Vs. Büsten-Typ nicht feststellbar.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 69/2, Pl. 5–6, aus Bef. 287, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/188.
- 848 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. ? 125–134 n. Chr.  
 Vs. [HADRIANVS] – AVGVSTVS, Kopf m. Lorbeerkr. r., l. Schulter drap.;  
 Rs. steh. weibl. Figur (ganz schwach). Diana? RIC 631 (b)?  
 Erh.: sehr stark abgegriffen.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 69/2, Pl. 2–3, aus Bef. 30, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/8.
- 849 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 838 (f) 134–138 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 72/2, Pl. 3–4, aus Bef. 281, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1214/171.

- 850 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. sitz. weibl. Figur l.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen.  
 Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fl. 83f, Pl. 1–2, Profil 112, aus Bef. 178.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1144/225.
- 851 (α) Hadrianus? As ?  
 117–138 n. Chr. ? 117–138 n. Chr.?  
 Vs. Rest eines Kopfes r.: Hadrian wahrscheinlich, jedoch nicht gesichert; Rs.  
 unkenntlich, glatt. – Metall: Kupfer.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen; Oberfläche teils abgesplittert.  
 Gef. 1972 Grabung Hochmauren, Fl. 41, Pl. 4–5, vor Profil 14. – Nicht bei  
 NUBER, Rottweil, da nachträglich übergeben. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV  
 870/286.
- 852 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 für Sabina RIC 1047 128–138 n. Chr.  
 117–138 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen.  
 Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fl. 82f, Pl. 0–1, Kulturschicht unter Humus.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1144/71.
- 853 (α) Antoninus Pius Dupondius Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 802 145–161 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen; grüne Patina.  
 Gef. 1983 Grabung Hochmauren, Fl. 65, Pl. 0–1, Kulturschicht unter Humus,  
 Gebäude M. Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1144/7.
- 854 (α) Marcus Aurelius As Rom  
 für Faustina II. RIC 1639 161–176 n. Chr.  
 161–180 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen; schön, grüne Patina.  
 Gef. 1989 Grabung Hochmauren, Fl. 72/6, Pl. 2–3, aus Bef. 392, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1230/383.
- 855 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
 für Lucilla RIC 1763 165–169 n. Chr.  
 161–180 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen; schön, grüne Patina.  
 Gef. 1989 Grabung Hochmauren, Fl. 72/4, Pl. 2–3, aus Bef. 392, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1230/369.
- 856 (α) Commodus Denar Rom  
 180–192 n. Chr. RIC 223<sup>a</sup> 190–191 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. 1988 Grabung Hochmauren, Fl. 72, Pl. 2, Gebäude M. Verbleib: Mus.  
 Rottweil, ZV 1214/43.
- 857 (α) Severus Alexander Denar Rom  
 222–235 n. Chr. RIC 14(c) 222 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. 1989 Grabung Hochmauren, Fl. 73/7, Pl. 2, aus Bef. 84, Gebäude M.  
 Verbleib: Mus. Rottweil, ZV 1230/65.

- 858 (α) Constantinus I. Follis Rom  
 306–337 n. Chr. RIC 27 314–315 n. Chr.  
 RT R/X F

Erh.: kaum abgegriffen.

Gef. 1988, Königshof, Lgb. Nr. 510/2, Garten des Finders nahe am Wall, Königstr. 55. Finder: J. FRANTZ, Villingendorf. Verbleib: Privatbesitz.

734 **Sasbach** (Lkr. Emmendingen)

- 33 (α) Antoninus Pius As gel. Rom  
 138–161 n. Chr. RIC 556/679 139 bzw. 140–144 n. Chr.  
 Vs. COS-Zahl nicht erkennbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.

Erh.: abgegriffen.

Gef. 1985 im Gewinn „Behans“, Grab 491, Tascheninhalt. Verbleib: LDA Freiburg.

- 34 (α) Septimius Severus Denar gel. Rom  
 für Julia Domna RIC 546 196–211 n. Chr.  
 193–211 n. Chr.

Einrieb.

Erh.: etwas abgegriffen.

Gef. 1987 im Gewinn „Behans“ auf Grabungsareal von 1986 bei nachträglichen Planierarbeiten, Lgb. Nr. 7090. Aus zerstörtem alamannischem Grab. Verbleib: LDA Freiburg.

- 35 (α) Magnentius Maiorina frag. ?  
 für Decentius Cohen 41/68 bzw. 351–353 n. Chr.  
 350–353 n. Chr. Cohen 20/33

Stücke abgehackt.

Erh.: korrodiert.

Gef. 1985 im Gewinn „Behans“, Suchschnitt auf Grundstück Lgb. Nr. 5679, aus ca. 1 m Tiefe, 2 m südl. des Stichweges. Verbleib: LDA Freiburg.

770 **Schallstadt** Mengen (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- 1 (α) Magnentius Maiorina gel. Aquileia  
 350–353 n. Chr. Cohen 18 350–351 n. Chr.  
 RIC 147

Erh.: kaum abgegriffen.

Gef. 1987 im Gewinn „Hofstatt“, Grube 19. Verbleib: LDA Freiburg.

- 2 Magnentius Maiorina ?  
 350–353 n. Chr. Cohen 20 350–351 n. Chr.

Bestimmung nach Umzeichnung in: M. EGGER, Die ur- und frühgeschichtlichen Funde der Gemarkung Mengen. 1200 Jahre Mengen (1976) Abb. 6,5.

Gef. vor 1975 als Lesefund im Gewinn „Schäfergarten“ (Aushub Straßenbau). Verbleib: Privatbesitz.

Schönberg siehe **Seelbach** (Ortenaukreis)

100 **Schramberg** Waldmössingen (Lkr. Rottweil)

- |        |                    |             |               |
|--------|--------------------|-------------|---------------|
| 14 (α) | Tiberius           | As          | Rom           |
|        | für Divus Augustus | RIC S. 95,6 | 22–37 n. Chr. |
|        |                    |             | 14–37 n. Chr. |

Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling, korrodiert.

Gef. Grabung 1983 im Gewann „Weiher“, Fl. F I 4, auf Steinpackung, 30 cm unter Oberfläche. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. WaMö 83/21.

- |        |                |                 |               |
|--------|----------------|-----------------|---------------|
| 15 (α) | Vespasianus    | As              | Rom/Lugdunum  |
|        | für Domitianus | RIC 723/791 (a) | 77–78 n. Chr. |
|        |                |                 | 69–79 n. Chr. |

Dieser Typ in beiden Münzstätten geprägt.

Erh.: wenig abgegriffen.

Gef. wie Nr. 14, Fl. F I 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. WaMö 83/22.

- |        |               |         |               |
|--------|---------------|---------|---------------|
| 16 (α) | Domitianus    | Sesterz | Rom           |
|        | 81–96 n. Chr. | RIC 388 | 90–91 n. Chr. |

Erh.: kaum abgegriffen; sehr schön.

Gef. 1985 im Kastell-Vicus von A. DANNER, Oberndorf. Verbleib: Heimatmus. Oberndorf.

- |        |               |           |     |
|--------|---------------|-----------|-----|
| 17 (α) | Domitianus    | Dupondius | Rom |
|        | 81–96 n. Chr. | ?         | ?   |

Vs. Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. ganz schwach steh. Figur l.? Fast glatt.

Gef. wie Nr. 16. Verbleib: Heimatmus. Oberndorf.

- |        |                |             |                    |
|--------|----------------|-------------|--------------------|
| 18 (α) | Traianus       | Dupondius   | Rom                |
|        | 98–117 n. Chr. | RIC 414 (?) | 99–100 n. Chr. (?) |

Rs. sehr schlecht erkennbar, daher Bestimmung nicht völlig sicher.

Erh.: abgegriffen, korrodiert.

Gef. wie Nr. 16. Verbleib: Heimatmus. Oberndorf.

771 **Schutterwald** (Ortenaukreis)

- |       |            |    |                   |
|-------|------------|----|-------------------|
| 1 (α) | Unbestimmt | As | ?                 |
|       | ?          | ?  | 1./2. Jh. n. Chr. |

Vs. ganz schwach Kopf r.; Rs. unkenntlich. Metall: Kupfer.

Erh.: sehr stark abgegriffen.

Gef. 1986 im Gewann „Brünnlishau“, Lese fund von R. WÜRZBURG. Verbleib: LDA Freiburg.

772\* **Seelbach** Schönberg (Ortenaukreis)

- |       |                  |          |                 |
|-------|------------------|----------|-----------------|
| 1 (α) | Antoninus Pius   | As       | Rom             |
|       | für Faustina II. | RIC 1398 | 145–161 n. Chr. |
|       |                  |          | 138–161 n. Chr. |

Erh.: etwas abgegriffen.

Gef. 1988 auf dem Weg Hohen-Geroldseck-Raukasten etwa 2 m tief in der Geröllschicht des Pfades. Verbleib: LDA Freiburg.

- 773 **Singen (Hohentwiel) Bohlingen** (Lkr. Konstanz)
- |       |                          |              |                     |
|-------|--------------------------|--------------|---------------------|
| 1 (α) | Unbestimmt<br>(Flavier?) | As gel.<br>? | ?<br>69–96 n. Chr.? |
|-------|--------------------------|--------------|---------------------|
- Vs. Kopf r.; Rs. unkenntlich. Metall: Kupfer.  
Erh.: sehr stark abgegriffen.  
Gef. 1967 im Gewann „Lummold“/„Im Neusätzle“, Baggeraushub. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bohl 240.
- |       |                 |                   |                        |
|-------|-----------------|-------------------|------------------------|
| 2 (α) | Unbestimmt<br>? | Dupondius/As<br>? | ?<br>1./2. Jh. n. Chr. |
|-------|-----------------|-------------------|------------------------|
- Vs. und Rs. unkenntlich. Metall nicht feststellbar.  
Erh.: stark korrodiert, verbrannt.  
Gef. 1968 im Gewann „Lummold“, Grab 2. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bohl 3.
- Stetten an der Donau siehe **Mühlheim an der Donau** (Lkr. Tuttlingen)
- 121 **Sulz am Neckar** (Lkr. Rottweil)
- |        |          |  |                             |
|--------|----------|--|-----------------------------|
| 44 (α) | Griechen | AE<br>BMC Thrakien<br>S. 97 Nr. 51<br>SNG Cop. 504 | Byzantion<br>1. Jh. v. Chr. |
|--------|----------|--|-----------------------------|
- Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. 1970 bei der Grabung des LDA im römischen Vicus, Fl. 134a. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 87.
- |        |                          |                       |                              |
|--------|--------------------------|-----------------------|------------------------------|
| 45 (α) | Juba I.<br>60–46 v. Chr. | Denar<br>Mazard 84–86 | Mauretanien<br>60–46 v. Chr. |
|--------|--------------------------|-----------------------|------------------------------|
- Rs. Legende nicht erkennbar; wohl ohne Punkt.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. 1971 bei der Grabung des LDA im römischen Vicus, Fl. 46d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 727.
- |        |   |                                  |                                      |
|--------|---|----------------------------------|--------------------------------------|
| 46 (α) | Römische Republik<br>C. Aburius Geminus | Denar<br>RRC 490<br>Crawf. 244/1 | Rom<br>119/91 v. Chr.<br>134 v. Chr. |
|--------|---|----------------------------------|--------------------------------------|
- Vs. Punze am Ohr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 57d, Pl. 1. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 199.
- |        |   |                                    |                                      |
|--------|---|------------------------------------|--------------------------------------|
| 47 (α) | Römische Republik<br>L. Rubrius Dossenus? | Denar<br>RRC 705?<br>Crawf. 348/1? | Rom<br>87/86 v. Chr.?<br>87 v. Chr.? |
|--------|---|------------------------------------|--------------------------------------|
- Vs. Zeuskopf r., unten ...SEN?; Rs. unkenntlich. – Zuweisung fraglich, aber wahrscheinlich.  
Erh.: stark abgegriffen; mit dunkler Hornsilberschicht.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 57e, über Pl. 1. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 182A.
- |        |                                    |                                   |                                    |
|--------|------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| 48 (α) | Römische Republik<br>L. Censorinus | Denar<br>RRC 737<br>Crawf. 363/1d | Rom<br>82/81 v. Chr.<br>82 v. Chr. |
|--------|------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
- Erh.: ziemlich abgegriffen.  
Gef. 1972 bei der Grabung des LDA im römischen Vicus, Fl. 58g. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 392.

- 49 (α) Römische Republik Denar ?  
 Unbestimmt ? 2./1. Jh. v. Chr.  
 Vs. und Rs. glatt.  
 Erh.: völlig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 48d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 126.
- 50 (α) Übergangszeit Denar gOst  
 Marcus Antonius RRC 1215 ff. 32/31 v. Chr.  
 Triumvir 44–31 v. Chr. Crawf. 544/13 ff.  
 Erh.: stark abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 123a. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 259.
- 51 (α) Übergangszeit Denar gOst  
 Marcus Antonius RRC 1237 32/31 v. Chr.  
 Triumvir 44–31 v. Chr. Crawf. 544/32  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 59f (Kellerboden). Verbleib: WLM, Fd. Nr. 185.
- 52 (α) Übergangszeit As Vienna/Copia  
 RIC S. 43 40–27 v. Chr.  
 Vs. unkenntlich; Rs. Reste der Prora. – Mit Gußzapfen von Schrötlingherstellung.  
 Erh.: stark abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 127b. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 573.
- 53 (α) Unbestimmt Denar ?  
 Republik/ ? ?  
 Übergangszeit  
 Vs. und Rs. unkenntlich, glatt. – Möglicherweise Legionsdenar des Marcus Antonius? RRC 1215 ff.?  
 Erh.: völlig abgegriffen, glatt.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 46c, unter Straßenschotter in SW-Profil. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 84.
- 54 (α) Augustus As Nemausus  
 27 v.–14 n. Chr. RIC S. 44 28–10 v. Chr.  
 Kraft Ser. I  
 Erh.: ziemlich abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 48d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 256.
- 55 (α) Augustus As halb. Nemausus  
 27 v.–14 n. Chr. RIC S. 44 28 v.–10 n. Chr.  
 Vs. unkenntlich; Rs. Rest des Krokodilmauls.  
 Erh.: stark korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 50f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 69.
- 56 (α) Augustus As Rom  
 27 v.–14 n. Chr. Münzmeister-Prägung 3–2 v. Chr.  
 Kraft Ser. IV  
 Vs. Kopf I; Rs. in Mitte SC, am Rand ... VIR, sonst unkenntlich.  
 Erh.: stark abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 49f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 615.

- 57 (α) Augustus As Rom  
 27 v.–14 n. Chr. Münzmeister-Prägung 18/17–3/2 v. Chr.  
 Vs. Kopf r.; Rs. in Mitte SC, am Rand ... III VIR .. A F...  
 Erh.: ziemlich abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 124a. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 461.
- 58 (α) Augustus As Lugdunum  
 für Tiberius RIC 368/370 10/11/14 n. Chr.  
 27 v.–14 n. Chr. RIC (1984) 245 12–14 n. Chr.  
 Vs. Legende unvollständig erhalten, Kopf m. Lorbeerkr. r.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 46d/e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 65.
- 59 (α) Unbestimmt As halb. ?  
 Republik/Augustus ? ?  
 2./1. Jh. v. Chr.  
 Vs. und Rs. unkenntlich, glatt.  
 Erh.: völlig abgegriffen, glatt.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 50f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 167.
- 60 (α) Tiberius As Rom  
 für Agrippa RIC 32 23–32 n. Chr.  
 14–37 n. Chr. RIC (1984) 58 40–41 n. Chr.  
 RIC (1984) 58: Caligula für Agrippa.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 58e, 70 cm unter Mauerkannte. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 472.
- 61 (α) Claudius Dupondius Rom  
 41–54 n. Chr. RIC 67 41–52 n. Chr.  
 RIC (1984) 94  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 133b. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 508.
- 62 (α) Claudius As Rom  
 41–54 n. Chr. ? 41–52 n. Chr.  
 Vs. ... AESAR AVG ..., Kopf l.; Rs. unkenntlich, völlig zerfressen.  
 Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 46e, aus Grube am SW-Profil. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 900.
- 63 (α) Unbestimmt As barb.? ?  
 1. H. 1. Jh. n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf l. (Divus Augustus? Agrippa?); Rs. unkenntlich, völlig zerfressen. –  
 Leicht barb.?  
 Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 133d, aus Grube im W-Teil, 10 cm unter Pl. 3. Verbleib:  
 WLM, Fd. Nr. 644.
- 64 (α) Unbestimmt As barb.? ?  
 1. H. 1. Jh. n. Chr.? ? ?  
 Vs. ganz schwach Kopf?; Rs. steh. Fig.? Barbarisierung nicht gesichert, aber  
 wahrscheinlich. – Dünner Schrötling.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 46e, unter Herd. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 974.

- 65 (α)    Vespasianus            Denar                    Rom  
69–79 n. Chr.            RIC 49                    72–73 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 47e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 860.
- 66 (α)    Vespasianus            Denar plat.             Rom  
69–79 n. Chr.            RIC 131 (b)             78–79 n. Chr.  
Kupferkern am Rand und an Oberfläche sichtbar, Silberüberzug relativ gut intakt.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 50f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 168.
- 67 (α)    Vespasianus            Denar                    Rom  
69–79 n. Chr.            RIC 117                 79 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 133d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 578.
- 68 (α)    Vespasianus            As                        Rom/Lugdunum  
69–79 n. Chr.            RIC 399/483/527/  
                              558/758                    70–78 n. Chr.  
Vs. COS-Zahl nicht feststellbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: stark korrodiert.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 49e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 617.
- 69 (α)    Vespasianus            As                        Rom  
69–79 n. Chr.            RIC 497,4                71 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 47d, unter „Gehweg“. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 896.
- 70 (α)    Vespasianus            Dupondius              Rom  
69–79 n. Chr.            RIC 740                 72–73 n. Chr.  
Erh.: ziemlich abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 131a, Unterkante des Humus. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 359.
- 71 (α)    Vespasianus            Dupondius              Rom  
69–79 n. Chr.            RIC 539/554/567/594    73–78 n. Chr.  
Vs. IMP CAES VESP AVG PM TP CO...  
Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 46d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 196.
- 72 (α)    Vespasianus            Dupondius              Commagene  
69–79 n. Chr.            RIC 798 (b)             74 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 48e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 671.
- 73 (α)    Vespasianus            Dupondius              Rom  
69–79 n. Chr.            RIC 753 (b)             77–78 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 52e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 761.
- 74 (α)    Vespasianus            Dupondius              ?  
69–79 n. Chr.            ?                         71–79 n. Chr.  
Vs. IMP CAES VESPASIAN AVG..., Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. unkenntlich.  
Datierung aufgrund der Legendenreste.  
Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 56g, aus dem Straßengraben. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 636.

- 75 (α)    Vespasianus                Dupondius                Lugdunum  
für Titus                    RIC 777 (b)                77–78 n. Chr.  
69–79 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 55c. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 352.
- 76 (α)    Vespasianus                As                         Lugdunum  
für Titus                    RIC 784                    77–78 n. Chr.  
69–79 n. Chr.  
Erh.: stark zerfressen.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 126g. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 111.
- 77 (α)    Vespasianus                Dupondius                Rom  
für Domitianus             RIC 710                    75 n. Chr.  
69–79 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 55c. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 451.
- 78 (α)    Vespasianus                As                         Rom  
für Domitianus             RIC 724/729                77–78; 79 n. Chr.  
69–79 n. Chr.  
Vs. COS-Zahl nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 61d; 2,4 m unter Pl. 3, Grube im Mittelteil. Verbleib:  
WLM, Fd. Nr. 174.
- 79 (α)    Titus                        Denar                     Rom  
79–81 n. Chr.                RIC 16 (a)                 79 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen; schön.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 61d, unter Pl. 3. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 159.
- 80 (α)    Titus                        Sesterz                  Rom  
79–81 n. Chr.                RIC 94 K. 1.               80 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 123a. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 585.
- 81 (α)    Titus                        Denar                     Rom  
für Divus Vespasianus     RIC 62                     80–81 n. Chr.  
79–81 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling.  
Gef. wie Nr. 48, Parz. 1554, Schnitt e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 292.
- 82 (α)    Titus                        As                         Rom  
für Domitianus             RIC 163 (c)               80–81 n. Chr.  
79–81 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 50c, unter Steinschotter. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 933.
- 83 (α)    Domitianus                Denar plat.                Rom  
81–96 n. Chr.                RIC 114 (?)                 88 n. Chr.  
Vs. TRP-Zahl schlecht erkennbar; Rs. IMP XV(?), COS-Zahl unkenntlich. –  
Wegen schlechter Erhaltung Bestimmung nicht gesichert, aber wahrscheinlich.  
– Überzug kupfrig, darunter dunklerer Kern.  
Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 46e, Grube am SW-Profil. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 887.

- 84 (α) Domitianus Denar Rom  
81–96 n. Chr. RIC 134 88–89 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 59f (Kellerboden). Verbleib: WLM, Fd. Nr. 186.
- 85 (α) Domitianus Denar plat., gel. Rom  
81–96 n. Chr. RIC 131? 88–89 n. Chr.?  
Vs. Legende r. unten beginnend: IMP C[AES] DOMI..., Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. IMP ... VII (IMP XVII??), geringe Reste der Minerva r., RIC 10A Typ. RIC-Zuweisung nicht gesichert wegen schlechter Erhaltung. – Kupferkern, Plattierung aus Silber. Bericht CH. J. RAUB, Forschungsinstitut f. Edelmetalle und Metallchemie Schwäbisch Gmünd vom 3. 8. 1991.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 50c, unter Steinschotter der Straße. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 934.
- 86 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 236 81 n. Chr.  
Erh.: stark abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 55c. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 452.
- 87 (α) Domitianus Sesterz Rom  
81–96 n. Chr. RIC 279 (a/b)/313/  
342 (a/b)/358/388/  
401/412 85–96 n. Chr.  
Vs. Legendenende nicht kenntlich, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich; Kopf m. Lorbeerkr. r., wohl ohne Ägis.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 51e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 109.
- 88 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 302 (a/b) 85 n. Chr.  
Vs. Legendenende nicht erhalten, daher nicht zu klären, ob Typ a oder b.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 59e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 10.
- 89 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 302 (a/b) 85 n. Chr.  
Vs. Legende nicht exakt leserlich, daher nicht zu klären, ob Typ a oder b.  
Erh.: etwas abgegriffen; zerfressen.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 57d, über Pl. 1. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 190.
- 90 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 302 (b) 85 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 51f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 80.
- 91 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 311 ff. 86 n. Chr.  
Rs. völlig unkenntlich.  
Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 50f/51f, Keller unter Pl. 3. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 143.

- 92 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 333 86 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 46d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 733.
- 93 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 353 (a/b) 87 n. Chr.  
Vs. nicht feststellbar, ob mit oder ohne Ägis.  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 46d, aus Grube am SW-Profil. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 902.
- 94 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 367 88–89 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 46d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 689.
- 95 (α) Domitianus Sesterz Rom  
81–96 n. Chr. RIC 388 90–91 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 57d, zwischen Pl. 1 und 2. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 228.
- 96 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 392 90–91 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 46D. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 760.
- 97 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 393 90–91 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen; versintert.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 58d, aus humoser Verfärbung im O-Teil. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 646.
- 98 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 394 90–91 n. Chr.  
Erh.: ziemlich stark abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 46e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 197.
- 99 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 394? 90–91 n. Chr.?  
Vs. COS-Zahl schlecht erkennbar, daher Bestimmung fraglich.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 47d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 64.
- 100 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. ? 90–91 n. Chr.?  
Vs. COS XV? Legende fast unkenntlich; Rs. unkenntlich.  
Erh.: stark korrodiert.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 51f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 174.
- 101 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 405 92–94 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 61d, Brunnen. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 40.

- 102 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 408 92–94 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 58d, aus SO-Profil. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 653.
- 103 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. RIC 417 95–96 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 47e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 472.
- 104 (α) Domitianus As Rom  
81–96 n. Chr. RIC 424A 95–96 n. Chr.  
Erh.: ziemlich abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 48e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 588.
- 105 (α) Domitianus Dupondius Rom  
81–96 n. Chr. ? ?  
Vs. Kopf m. Strahlenkr. r., Legende unkenntlich; Rs. ganz schwache Reste einer steh. Fig.  
Erh.: stark abgegriffen, fast glatt.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 48g. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 226.
- 106 (α) Nerva Denar Rom  
96–98 n. Chr. RIC 4 96 n. Chr.  
Erh.: kaum abgegriffen; schön.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 52/53c, d; im NO-Profil. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 301.
- 107 (α) Nerva Dupondius Rom  
96–98 n. Chr. RIC 61/84 96–97 n. Chr.  
Vs. COS-Zahl nicht erkennbar; am ehesten COS III (RIC 84).  
Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 52f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 632.
- 108 (α) Nerva As Rom  
96–98 n. Chr. RIC 64/76/86/100 96–97 n. Chr.  
Vs. Legende nicht erkennbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 57g, im Humus. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 11.
- 109 (α) Nerva Dupondius Rom  
96–98 n. Chr. RIC 65/87/101 96–97 n. Chr.  
Vs. Legende unkenntlich, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: stark abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 50e, unter Pl. 1. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 391.
- 110 (α) Nerva Sesterz Rom  
96–98 n. Chr. RIC 66/88/102 96–97 n. Chr.  
Vs. Legende nicht erkennbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
Erh.: stark abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 134a, im Humus. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 23.
- 111 (α) Nerva As Rom  
96–98 n. Chr. RIC 100 97 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 47d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 512.

- 112 (α) Nerva Dupondius Rom  
 96–98 n. Chr. RIC 101 (?) 97 n. Chr.?  
 Vs. Legendenende schlecht erkennbar, daher Bestimmung nicht völlig gesichert, aber wahrscheinlich.  
 Erh.: abgegriffen, korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 58g. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 429.
- 113 (α) Nerva As Rom  
 96–98 n. Chr. ? ?  
 Vs. ...AVG..., Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich, glatt.  
 Erh.: stark abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 47d, aus Humus während des Winters vom Straßengehweg ausgewaschen. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 6.
- 114 (α) Traianus Denar plat. Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 131 var. 103–111 n. Chr.  
 Vs. l. Sch. drap. – Kupferkern, darüber fast vollständig erhaltener Silberüberzug. Bericht CH. J. RAUB, Forschungsinstitut f. Edelmetalle und Metallchemie in Schwäbisch Gmünd vom 3. 8. 1991.  
 Erh.: kaum abgegriffen; schön.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 47e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 200.
- 115 (α) Traianus Denar plat. Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 251 var. 112–115 n. Chr.  
 BMC 500 ff. var.  
 Vs. l. Sch. drap., vgl. BMC 500 ff.; Rs. DIVVS PATER TRAIANI (eindeutig I).  
 – Plattierung löst sich teils als dünne Folie von Oberfläche.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Parz. 1554. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 217.
- 116 (α) Traianus Denar Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 332 114–117 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen; schön.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 46f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 154.
- 117 (α) Traianus Denar Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 361 114–117 n. Chr.  
 Erh.: fast frisch.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 57f, Pl. 1. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 196.
- 118 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 385 98–99 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 47d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 290.
- 119 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 385 98–99 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 55c. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 450.
- 120 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 395 98–99 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 46e/f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 236.

- 121 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 395/402/417/434 98–102 n. Chr.  
 Rs. TR POT – ...  
 Erh.: etwas abgegriffen; Rand bestoßen, stark korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 51F, aus der O-Ecke des Kellerbodens. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 538.
- 122 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 395/402/417/434 98–102 n. Chr.  
 Rs. TR POT – ...  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 48e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 672.
- 123 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 398 98–99 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 59g, Humus. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 305.
- 124 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 427 99–100 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 46e, aus Grube am SW-Profil, 80cm unter Pl. 5. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 911.
- 125 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 382/385/396/398/ 98–103 n. Chr.  
 411/428/429/454  
 Vs. und Rs. Legende unkenntlich, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 52e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 377.
- 126 (α) Traianus Sesterz Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 399 98–99 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen; zerfressen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 51e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 226.
- 127 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 402 98–99 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen; zerfressen.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 132a, im Humus. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 9.
- 128 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. ? 98–102 n. Chr.  
 Vs. ... A TRAIAN..., frühe Legende mit großen Buchstaben, Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. unkenntlich.  
 Erh.: ziemlich stark abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 50d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 307.
- 129 (α) Traianus Sesterz Rom  
 98–117 n. Chr. ? 98–103 n. Chr.  
 Vs. IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GE... (noch relativ viel Platz), Datierung anhand der Legendenreste, Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich (sitz. weibl. Fig. 1?).  
 Erh.: abgegriffen; stark korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 52e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 830.

- 130 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 411 99–100 n. Chr.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 55g, Pl. 2–3. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 43.
- 131 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 411 99–100 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen; zerfressen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 56e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 496.
- 132 (α) Traianus Sesterz Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 412 99–100 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 55e (Keller); 1,5 m unter Mauerkante. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 528.
- 133 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 417 99–100 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 51e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 110.
- 134 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 434(?) 101–102 n. Chr. (?)  
 Rs. COS-Zahl IIII nicht völlig sicher, aber wahrscheinlich.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 51e oder 50f, aus Aushub. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 175.
- 135 (α) Traianus Sesterz Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 455 103 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Parz. 1554, NW von Schnitt D. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 219.
- 136 (α) Traianus Sesterz Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 492 103–111 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 134a, Pl. 1–2. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 75.
- 137 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 492 s. Bem. 103–111 n. Chr.  
 Rs. ohne Prora, vgl. Abb. Taf. X, 179.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 51e, Straßengraben. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 186.
- 138 (α) Traianus Sesterz Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 515 103–111 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 131b, aus Humus. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 512.
- 139 (α) Traianus Sesterz Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 515 103–111 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 46d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 870.
- 140 (α) Traianus As Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 575 103–111 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 50c, unter Straßenschotter. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 910.

- 141 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. ? 103–117 n. Chr.  
 Vs. Reste der langen Legende (Datierung!), Büste drap. m. Strahlenkr. r.; Rs. glatt.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, fast glatt.  
 Gef. wie Nr. 44, Profilsteg 55d–e, über Pl. 4 von Fl. 55d–e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 187.
- 142 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. ? 103–117 n. Chr.  
 Vs. Reste der langen Legende (Datierung!), Kopf oder Büste m. Strahlenkr. r.; Rs. Reste einer steh. Fig.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, fast glatt.  
 Gef. wie Nr. 44, Profilsteg 55d–e, über Pl. 4 von Fl. 55d–e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 188.
- 143 (α) Traianus Sesterz Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 667 114–117 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 130a, im Humus. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 12.
- 144 (α) Traianus Sesterz Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 667 114–117 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 48g. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 255.
- 145 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 674 114–117 n. Chr.  
 Erh.: ziemlich stark abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 47e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 153.
- 146 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. RIC 676 114–117 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 58g, unter Humus. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 334.
- 147 (α) Traianus Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf r.; Rs. glatt. – Metall: Orichalcum.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 58e und 58f (SO-Teil). Verbleib: WLM, Fd. Nr. 540.
- 148 (α) Hadrianus Denar Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 13(a) 117 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen; zerfressen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 56E. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 421.
- 149 (α) Hadrianus Denar Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 86(b) 119–122 n. Chr.  
 Erh.: fast frisch; sehr schön.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 49d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 281.
- 150 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 534(a) 117 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen; schön.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 52d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 289.

- 151 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. ? 118–122 n. Chr.  
 Vs. ... – HAD ... , Reste der kleinen, frühen Legende (Datierung!), Kopf m. Lorbeerkr. r., l. Sch. drap.; Rs. steh. weibl. Fig. l.  
 Erh.: ziemlich stark abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 52c. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 569.
- 152 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 601 (a/b) 119–121 n. Chr.  
 Vs. nicht erkennbar, ob l. Sch. drap.  
 Erh.: ziemlich abgegriffen; zerfressen.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 56g. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 436.
- 153 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. ? 121–122 n. Chr.  
 Vs. nach Legendenresten und Stil Datierung. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. steh. weibl. Fig. l. (Annona?).  
 Erh.: sehr stark abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 51f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 200.
- 154 (α) Hadrianus As Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 725 (a?) 132–134 n. Chr.  
 Vs. Büsten-Typ nicht sicher, aber wahrscheinlich.  
 Erh.: stark abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 58e (Kellerhals); 1,6 m unter Mauerkante. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 568.
- 155 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 750 (d) 134–138 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 48, Fl. 51f, Kellereingang. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 176.
- 156 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 765 (f) 134–138 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 55g, unter Pl. 5. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 181A.
- 157 (α) Hadrianus Dupondius Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 812 (d) 134–138 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 58e, am Kellerboden. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 612.
- 158 (α) Hadrianus Sesterz Rom  
 117–138 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. Reste einer steh. weibl. Fig. l. m. Füllhorn und?  
 Erh.: ziemlich abgegriffen; korrodiert.  
 Gef. wie Nr. 44, Fl. 58e und 58f (Keller, SO-Teil). Verbleib: WLM, Fd. Nr. 523.
- 159 (α) Hadrianus As Rom  
 117–138 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich, glatt. – Metall: Kupfer.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 48c. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 566.

- |         |  |                                  |                            |
|---------|--|----------------------------------|----------------------------|
| 160 (α) | Hadrianus<br>für Sabina<br>117–138 n. Chr.<br>Erh.: ziemlich abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 45, Fl. 52g. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 874.   | Dupondius<br>RIC 1047            | Rom<br>128–138 n. Chr.     |
| 161 (α) | Unbestimmt<br>2. H. 1.–<br>1. H. 2. Jh. n. Chr.<br>Vs. Rest eines Kopfes r.; Rs. unkenntlich, glatt. – Metall: Orichalcum.<br>Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt; korrodiert.<br>Gef. wie Nr. 48, Fl. 51f (Kellerboden). Verbleib: WLM, Fd. Nr. 370.  | Dupondius<br>?                   | ?<br>?                     |
| 162 (α) | Unbestimmt<br>2. H. 1.–<br>1. H. 2. Jh. n. Chr.<br>Vs. ganz schwach Kopf r.; Rs. glatt. – Metall: Kupfer.<br>Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.<br>Gef. wie Nr. 48, Fl. 51f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 224.   | As<br>?                          | ?<br>?                     |
| 163 (α) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.<br>Vs. ANTONINVS – AVG PIVS PP, Kopf m. Lorbeerkr. r., s. RIC 41 passim (139–161 n. Chr.); Rs. RIC 64 (140–143 n. Chr.). – Kupferanima mit geringen Resten eines silbrigen Überzugs.<br>Erh.: korrodiert.<br>Gef. wie Nr. 44, Fl. 134a, im Humus Pl. 1. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 24. | Denar plat., hyb.<br>RIC 64 var. | Rom<br>?                   |
| 164 (α) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.<br>Erh.: wenig abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 44, Fl. 58e (Keller); 0,5 m unter Mauerkante. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 439.  | As<br>RIC 832(a)                 | Rom<br>145–161 n. Chr.     |
| 165 (α) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.<br>Vs. TRP-Zahl schlecht erkennbar, aber wohl XVI.<br>Erh.: ziemlich abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 48, Fl. 51e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 113.   | Sesterz<br>RIC 906(?)            | Rom<br>152–153 n. Chr. (?) |
| 166 (α) | Antoninus Pius<br>138–161 n. Chr.<br>Erh.: etwas abgegriffen.<br>Gef. wie Nr. 45, Fl. 47e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 158.   | Sesterz<br>RIC 1045              | Rom<br>160–161 n. Chr.     |
| 167 (α) | Antoninus Pius<br>und Marcus Aurelius<br>138–161 n. Chr.<br>Erh.: wenig abgegriffen; sehr schön, grüne Patina.<br>Gef. wie Nr. 45, Fl. 48f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 181.  | Sesterz<br>RIC 1212              | Rom<br>140–144 n. Chr.     |
| 168 (α) | Antoninus Pius<br>für Marcus Aurelius<br>138–161 n. Chr.   | Sesterz<br>RIC 1321              | Rom<br>154–155 n. Chr.     |

- Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 58e (Kellerhals); 1,6 m unter Mauerkante. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 571.
- 169 (α) Antoninus Pius            Denar plat.            Rom  
für Faustina I            RIC 329?            138–139 n. Chr.  
138–161 n. Chr.  
Bestimmung wegen schlechter Erhaltung nicht sicher, aber wahrscheinlich.  
Erh.: stark zerfressen; nur noch Kupferanima ohne Spuren der Versilberung.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 55d, unter Humus. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 99.
- 170 (α) Antoninus Pius            Denar            Rom  
für Diva Faustina I.        RIC 363            141–161 n. Chr.  
138–161 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 58d, in humoser Verfärbung im O-Teil. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 644.
- 171 (α) Antoninus Pius            Sesterz            Rom  
für Diva Faustina I.        RIC 1127            141–161 n. Chr.  
138–161 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 58e (Kellerhals), 0,5 m unter Mauerkante. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 446.
- 172 (α) Antoninus Pius            Sesterz            Rom  
für Diva Faustina I.        RIC 1143            141–161 n. Chr.  
138–161 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 132b, im Humus. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 1.
- 173 (α) Marcus Aurelius        Dupondius        Rom  
161–180 n. Chr.            RIC 798            161 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 55d, unter Pl. 1. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 157.
- 174 (α) Marcus Aurelius        As            Rom  
161–180 n. Chr.            RIC 897            164–165 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 58f (Keller, NW-Mauer). Verbleib: WLM, Fd. Nr. 628.
- 175 (α) Marcus Aurelius        Sesterz            Rom  
für Lucius Verus            RIC 1345            162–163 n. Chr.  
161–180 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 46c. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 361.
- 176 (α) Marcus Aurelius        As            Rom  
für Faustina II.            RIC 1629            161–176 n. Chr.  
161–180 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen; ovaler Schrötling.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 48c; aus SO-Profil. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 16.

- 177 (α) Marcus Aurelius As Rom  
für Faustina II. RIC 1639 161–176 n. Chr.  
161–180 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 48e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 790.
- 178 (α) Marcus Aurelius As Rom  
für Faustina II. RIC 1643 161–176 n. Chr.  
161–180 n. Chr.  
Erh.: stark abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 46e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 198.
- 179 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
für Diva Faustina II. RIC 1715 176–180 n. Chr.  
161–180 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 46f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 157.
- 180 (α) Marcus Aurelius Sesterz Rom  
161–180 n. Chr. RIC 1746 165–169 n. Chr.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 51f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 377.
- 181 (α) Marcus Aurelius As Rom  
für Lucilla RIC 1752 165–169 n. Chr.  
161–180 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen; korrodiert.  
Gef. wie Nr. 48, Fl. 50f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 378.
- 182 (α) Commodus Denar Rom  
180–192 n. Chr. RIC 131 186 n. Chr.  
Erh.: fast frisch; sehr schön.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 55d, unter Pl. 1. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 156.
- 183 (α) Commodus Sesterz Rom  
für Crispina RIC 665 180–183 n. Chr.  
180–192 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen; grüne Patina.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 58e, unter Humuserde. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 409.
- 184 (α) Commodus Sesterz Rom  
für Crispina RIC 672(a) 180–183 n. Chr.  
180–192 n. Chr.  
Erh.: abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 124a. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 456.
- 185 (α) Septimius Severus Denar plat., hyb. Rom  
193–211 n. Chr. s. Bem.  
Vs. [L SEPT] SEV AVG [IMP XI PART] MAX, Kopf m. Lorbeerkr. r., vgl. RIC 122(c) ff., 198–200 n. Chr.; Rs. P M [TRP III] COS II PP, Viktoria l. (?), vgl. RIC 86, 196–197 n. Chr. – Kupferanima, geprägt, mit Resten eines glänzenden Überzugs.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 48, Parz. 1554. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 188.

- 186 (α) Septimius Severus      Denar plat., hyb.      Rom  
für Geta      s. Bem.  
193–211 n. Chr.  
Vs. P SEPT GETA PIVS – AVG BRIT, Kopf m. Lorbeerkr. r., vgl. RIC 74 ff.,  
211 n. Chr.; Rs. P M TRP XVII – COS III PP, Neptun steht l., vgl. Septimius  
Severus RIC 228, 209 n. Chr. – Nach Bericht von CH. J. RAUB, Forschungsinsti-  
tut für Edelmetalle und Metallchemie Schwäbisch Gmünd vom 3. 8. 1991,  
Prägung aus Kupferkern mit Silberplattierung (noch geringe Reste vorhanden).  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 46d, Grube aus SW-Profil. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 893.
- 187 (α) Septimius Severus      Denar      Rom  
für Iulia Domna      RIC 548      196–211 n. Chr.  
193–211 n. Chr.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 60f. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 18.
- 188 (α) Caracalla      Denar plat.      Rom  
198–217 n. Chr.      RIC 140      201–206 n. Chr.  
Geprägte Kupferanima mit silbrigem Überzug.  
Erh.: etwas abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 52c. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 562.
- 189 (α) Caracalla      Denar plat., gel., hyb.      Rom  
198–217 n. Chr.      s. Bem.  
Vs. ANTONINVS PIVS – AVG BRIT, Kopf m. Lorbeerkr. r., 211–213  
n. Chr.; Rs. RIC 280, 216 n. Chr. – Silberplattierung fast vollständig erhalten.  
Prägung aus Kupferkern, darüber Silberplattierung, Bericht CH. J. RAUB, For-  
schungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie Schwäbisch Gmünd vom  
3. 8. 1991.  
Erh.: kaum abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 52g. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 536.
- 190 (α) Caracalla      Denar plat.      Rom  
für Plautilla      RIC 361      202–205 n. Chr.  
198–217 n. Chr.  
Prägung aus Kupferkern, darüber Plattierung aus Silber, das auffallend viel Blei  
enthält, Bericht CH. J. RAUB, Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallche-  
mie Schwäbisch Gmünd vom 3. 8. 1991.  
Erh.: wenig abgegriffen.  
Gef. wie Nr. 45, Fl. 46d. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 728.
- 191 (α) Septimius Severus/      Denar plat.      ?  
Caracalla           196–211–217 n. Chr.  
für Iulia Domna  
193–211 bzw.  
198–217 n. Chr.  
Vs. Büste r.; Rs. steh. weibl. Fig. 1. – Prägung aus Kupferkern, darüber silbriger  
Überzug; dieser großenteils nicht mehr vorhanden.  
Erh.: korrodiert.  
Gef. wie Nr. 44, Fl. 58d, zwischen Pl. 1 und 2. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 632.

192 (α) Maximinus Thrax Sesterz Rom  
 235–238 n. Chr. RIC 81 236–238 n. Chr.  
 Erh.: wenig abgegriffen; schön.  
 Gef. wie Nr. 45, Fl. 48e. Verbleib: WLM, Fd. Nr. 171.

193 (α) Traianus? Dupondius Rom  
 98–117 n. Chr. ? ?  
 Vs. Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. unkenntlich, glatt. – Zuweisung wegen schlechter Erhaltung nicht sicher, aber wahrscheinlich.  
 Erh.: sehr stark abgegriffen.  
 Gef. 1989, röm. Brunnen, Lochenstraße 4. Verbleib: Privatbesitz.

Waldmössingen siehe **Schramberg** (Lkr. Rottweil)

774 **Wolfach** (Ortenaukreis)

1 Hadrianus Denar Rom  
 117–138 n. Chr. RIC 94 (b) 119–122 n. Chr.  
 Bestimmung nach Foto in Fundakte.  
 Erh.: wenig abgegriffen.  
 Gef. um 1900 beim Wasserleitungsbau in der Vorstadt von Herrn FEHRENBACH.  
 Von diesem an den jetzigen Besitzer weitergegeben. Verbleib: Privatbesitz.

2 Elagabalus Denar Rom  
 218–222 n. Chr. RIC 27 220 n. Chr.  
 Bestimmung nach Foto in Fundakte.  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 1.

3 Elagabalus Denar Rom  
 für Iulia Maesa RIC 271 218–222 n. Chr.  
 Bestimmung nach Foto in Fundakte.  
 Gef. und Verbleib wie Nr. 1.

4 (α) Severus Alexander Sesterz Rom  
 222–235 n. Chr. RIC 602 222–231 n. Chr.  
 Erh.: abgegriffen; Rs. stark zerstört.  
 Gef. 1865 am Galgenrücken bei Wolfach. Verbleib: Heimatmus. Wolfach, Inv.-Nr. 89/150.

5 (α) Constantinus I. Follis Rom  
 306–337 n. Chr. Cohen 536 314 n. Chr.  
 RIC 19  
 Rs. Stempel teils verstopft, daher Münzstättenzeichen schlecht erkennbar:  
 (R) ★ S R (F)  
 Erh.: kaum abgegriffen.  
 Gef. 1965 von Frau C. STEHLE bei Grabarbeiten auf dem Kirchplatz der kath. Stadtkirche in ca. 1 m Tiefe. – FMRD II/2 (Südbaden) Nachtrag 2332 E 1 Nr. 2: fälschlich Cohen 517; Münzstättenzeichen und Fundangaben unvollständig.  
 Verbleib: Heimatmus. Wolfach, Inv.-Nr. 89/149.

- 6 Constantius II. Centenionalis Kyzikos  
 337–361 n. Chr. Cohen 47 353–361 n. Chr.  
 Bestimmung nach Angaben in Fundakte. Münzabschnitt nicht angegeben; im  
 Feld Stern.  
 Erh.: stark oxidiert.  
 Gef. um 1982 im Schmittegrund (zwischen Wolfach und Kirnbach), Neubau-  
 gebiet oberhalb Bahnhof Kirnbach, Baustellenaushub. Finder: Herr HAAS, Wol-  
 fach-Kirnbach. Verbleib: Privatbesitz.

775\* **Wyhl** (Lkr. Emmendingen)

- 1 (α) Divus Claudius II. Antoninian Rom/Mediolanum  
 268–270 n. Chr. RIC 266 270 n. Chr.  
 Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling.  
 Gef. 1987 im Gewann „Leiselheimer Kreuz“, St. Katharinenstraße, Lgb. Nr.  
 7691, im Straßenaushub aus dem Neubaugebiet (wohl aus Lgb. Nr. 7654),  
 sekundäre Lage. Verbleib: LDA Freiburg.

Wyhlen siehe **Grenzach-Wyhlen** (Lkr. Lörrach)

Zunsweier siehe **Offenburg** (Ortenaukreis)

*Literatur:*

- BMC A Catalogue of the Greek Coins in the British Museum, 29 Bde. (London 1873–1927;  
 Nachdruck Bologna 1963–1965).  
 A Catalogue of the Roman Coins in the British Museum, bisher 6 Bde. in 8 Teilen (London  
 1923 ff., z. T. auch überarbeitet und nachgedruckt).
- BMC Ostgoten W. WROTH, Catalogue of the Coins of the Vandals, Ostrogoths and Lombards, and of the  
 Empires of Thessalonica, Nicaea and Trebizond in the British Museum (London 1911).
- Castelin K. CASTELIN, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landes-  
 museums Zürich, Bd. 1 (Stäfa 1978).
- Castelin, Kommentar K. CASTELIN, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landes-  
 museums Zürich, Bd. 2, Kommentar (Stäfa 1985).
- Cohen H. COHEN, Description historique des monnaies frappées sous l'Empire Romain, 8 Bde.  
 (2. Aufl., Paris 1880–1892; Nachdruck Graz 1955 und Paris/Maastricht 1983).
- Crawf. M. H. CRAWFORD, Roman Republican Coinage, 2 Bde. (Cambridge 1974).
- FMRD Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (Berlin 1960 ff.).
- Forrer R. FORRER, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande, Bd. 1 (Straßburg 1908;  
 Nachdruck Graz 1968), Bd. 2 (hrsg. K. CASTELIN u. a., Graz 1969).
- Hahn W. HAHN, Moneta Imperii Byzantini I/1. Von Anastasius I. bis Justinianus I. (491–565)  
 einschließlich der ostgotischen und vandalischen Prägungen (Wien 1973).
- Kraft K. KRAFT, Das Enddatum des Legionslagers Haltern. Bonner Jahrb. 155/156, 1955/56, 95  
 (Einteilung und Datierung der Prägungen von Nemausus).
- Mazard J. MAZARD, Corpus Nummorum Numidiae Mauretaniaeque (Paris 1955).
- Nuber, Rottweil E. NUBER, Die antiken Münzen aus Rottweil. In: Arae Flaviae IV. Forsch. u. Ber. Vor- u.  
 Frühgesch. Bad.-Württ. 28 (Stuttgart 1988) 236 ff.
- Pautasso, Italia A. PAUTASSO, Le monte preromane dell'Italia settentrionale (Varese 1966).
- RIC The Roman Imperial Coinage, bisher 9 Bde. in 12 Teilen (hrsg. von verschiedenen Auto-  
 ren, London 1923 ff., z. T. auch neu bearbeitet und nachgedruckt).
- RIC (1984) C. H. V. SUTHERLAND, The Roman Imperial Coinage, Vol. I. Revised Edition from 31 BC  
 to AD 69 (London 1984).
- RRC E. A. SYDENHAM, The Coinage of the Roman Republic (London 1952; Nachdruck New  
 York 1976).
- SNG Cop. Sylloge Nummorum Graecorum. The Royal Collection of Coins and Medals in the Danish  
 National Museum, 43 Hefte (Copenhagen 1942–1979; Teilnachdruck West Milford/USA  
 1981/82).
- de la Tour H. DE LA TOUR, Atlas de monnaies Gauloises (Paris 1892; Nachdruck Maastricht 1982).